



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

564 (4.12.1906) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-424627

Orneme Mansemer

Mounement:

20 Plennte monailiq. Deingertobn so titg econetiich, beret bie Boff bes ind Coffe employing St. 5.49 per Chartel. Einzel - Rhummer & Big.

Inferate:

Die Colonei Beile . . . 30 Big. Musmartige Interate . . 28 . Die Steflame-Beile . . . 60

(Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wochentlich zwölf Illal.

E 6, 2. Gelefenfte und verbreiteifte Zeilung in Manuheim und Amgebung.

Solug ber Juferaten Ennabme für bas Mittageblatt Morgens 9 Ubr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 Ubr.

Eigene Medattions-Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

Telegramm + Abreffet "Journal Mannheim"

Telefon-Blummern: Direttion u. Buchbaltung 1449

Druderei Bureau (Annahmen. Drudarbeiten B&L Repatiton

Expedition unb Berlags. buchhamblang . . . 218

98r. 561.

Dienstag, 4. Dezember 190%.

(1. Wittagblatt.)

Die beutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Geiten.

St. Betereburger Wochenbild.

(Bon unferem Beteraburger Mitarbeiter.)

@ Betersburg, 1. Des.

Die vergangene Boche begann mit einem Regierungs alle von weitgebenduer Bedeutung — der Unterzeichnung des Befeges über den bauerlichen Gemeindebefig durch C. D. dem Baren am 12. (25.) Robbr., mit einer Ant, welche neben die Aufbebung der Leibeigenschaft am 19. Jebruar 1861 burd ben "Zar-Befreier" Alexan fr II. 3u reiben ift; benn durch das neue Gefen erhalt ber Bauer bas Rent gum Erwerd von Individualbefit, und die bisberige Bwangsgemeinde gebort bon nun an den vergangenen Beiten. Durch bas Gefet bom Jahre 1861 mar ber Erwerb ban Individualbesit gestattet worden; doch diese Erlaubnis ftand lediglich auf dem Papier. In Wirflickeit war die Leibeigenschaft durch ein anderes Zwangsinstitut erfest worden, bas nicht die erwünschten Folgen des Befreiungsaftes ergeben batte. An der bauerlichen Iwangsgemeinde wurden die theoretifch fo icon flingenden Borte bom Segen des Rommunismus ad oculos ad absurdum demonstriert. In den letten Jahren ihres Beftebens batte die Leibeigenschaft nicht mehr die emporenden Formen der früheren Beiten gehabt. Mir Hauptcharafterzug war die Bevormundung des wie ein Rind baltlofen und unmiffenden Bauern. Die ploglich erfolnende Emangibierung des Bauern hatte diesen wie über Racht im Rampfe ums Dafein auf feine eigenen Fuge geftellt. Gine gewiffe Bevormundung des Einzelnen ging allerdings auch auf die Gemeinde über. Immerhin fühlte fich num der Bauer wie ein auf die Biefe gelaffenes Füllen, die Bügel ber Disgiblin der Gutsfrobnde waren fort, mit ihnen auch der Untrieb gur Arbeit, Dazu tom auch bas Fehlen ber eigenen Scholle, das fich im neuen, freien Zustande besonders bemertbar machte. Wer den Charafter eines einsachen ruffischen Mannes tennt, weiß, wie wenig Interesse biefer allem, was nicht fein eigen ift, entgegenbringt. Fiskalisches Eigentum (Kasennoje dobro) und Gemeindebefig waren dem Bauern feine allgu verichiedenen Begriffe. Fistalifches Eigentum ift für ihn unerschöpflich; ein fleiner Digbrauch besielben macht dem reichen Bistus nichts aus - auf diese Anschauung ift manches, was uns an der Korruption der ruffiichen fleinen Beamtenschaft in Bermunderung fest, gurudguführen. Aebnliche Gefühle bewegten den Bauern dem Gemeindelande gegenüber; ber Gedante, es ift doch nicht mein Boden; den ich bewirtschafte, tat das liebrige.

Run tann ber ruffifde Bauer Berr feiner eigenen Scholle mire iom man geidenti, le ode teine gerfuhrung jum Schlaraffenleben borliegt, er muß fie erwerben; aber dieser Erwerb ist durch die Hilfe der Banernbant so erleichtert, daß er gang besonders begehrenswert wird. Dann der Stolz. eigener Befiger gu fein, die Starfung der Berantwortlichleit

Rugiands laufen Radrichten ein, daß ber Anfauf ber von ber Bauernbant feilgebotenen Grundftude in lebhaftefter Betfe bor fich gebt. Die gange Imangsenteignungstheorie ber erften Reichebuma fallt biefer Lofung der Bauernfrage gegenüber fläglich ab. — Es ift ichr zu bedauern, daß gerade zu dieser Reform nicht icon früher gegriffen worden ift; benn fie trifft den Kern des Lebens eines Agrarfinates, und manches Elend, das über Rufland gefommen, ware vermieden worden, wenn in dem Bauern früher die Liebe jur eigenen Scholle erwedt

Die gegempartig in jo vielen Wegenden bes Reiches berrschende Sungersust ist ja vor allem dem Umstande zuzufdreiben, baft ber Bauer - feine Scholle nicht bebaut bat, zumal ba ibm gewiffentofe Demagogen bas Blaue bom Simmel berfprocen batten, womit fie die famadiffe Seite des Bauern, feine Arbeitsunluft, berührt hatten. Die Ueberlaffung der Apanage- und Staatslandereien an die Bauern tann nur als temporares Bilismittel bei der Linderung der Agrarnot angesehen werden; das lepte Agrargeset aber fatt das Ganze bei ber Burgel an, es madit ben Bauern gum anderen Menichen, ber es nunmehr bis jum' Standpuntt des mundigen Staatsburgers nicht mehr fern haben und der "Anute" wohl faum mehr bedürfen wird. - Bis fich jedoch der Gegen Diefer Reform geltend maden wird, hat es noch feine Beile. Borläufig find erft die Folgen ber alten Buftande gu überminden; zu diesen gehört auch die Sungersnot. Die Berichte aus ben Bungergegenden, wie fie fogar in durchaus nicht fenfationslufternen Bregorganen zu finden find, flingen gum Teil tief erichütternd. Die ben Blattern gugebenden Rotidreie merben immer verzweiselter. Die Regierung tut ihr Möglichstes, um bas Elend ju lindern. Muf der legten Sigung des Berpflegungstomitees, das aus Bertretern bes Minifteriums des Innern, des Sandels und ber Meidistontrolle beuebt, find 13 Millionen Rubel für die Rotifandegebiete angewiefen worden. Doch fo manches Sindernis bereiten der Regierung die Ueberbleibiel der alten Bureaufratie, die in der Probing dem neuen Weifte noch nicht überall gewichen ift.

Politische Uebersicht.

"Mannheim, 4 Dezember 1906.

Benfraiftelle für Bollewohlfahrt.

Die "Berliner Rorrespondeng" melbet: Die von ber Regierung einberufene Sonfereng bon Cochverftanbigen, ju ber auch Manner ber praftifchen Boblfabriebflege berufen worben waren, bat bem Organifationsplan ber in Berfolg bel Beichlnfies bes preugischen Abgeordnetenbaufes vom 6. April 905, begin, Gebruar 1906 ju ichaffenben Bentralftelle für ollamobligbrt augefrimmt, Die ole freie Bereinigung ge-Encht ift und bie fich an bie in Berlin bestebenbe Bentralftelle fur Arbeiterwohlsabrtseinrichtungen anlehnen foll. Der Statutenstwurf wird nummehr ber Delegierlenberjammlung ber tegiger Bentralftelle gur Bestätigung vorgelegt werben. Die preugische Staatsregierung bat gleichzeitig an alle Organisationen und Bereinigungen, bie auf bem Gebiete ber Boffswohlfabrt proftijch tatig

Die Freitde an der eigenen Scholle. Aus allen Gegenden Beite beengt ober mangemeile beeinfluft werben foll, bie Aufforderung gerichtet, ber neuen Bentralftelle fur Bolfemoblighrt beigntreten und berfelben ibre eifrige IN itarbeit guteil merben gu laffen. Borgefeben ift auch ein ftanbiger Beirat, welcher aus in ber Wobfahrtspilege praftifch erfahrenen Mannern, insbejonbere Beitern bon besiehenben großen Wohlsabrisorganisationen, Mitgliebern ber Barlamente ufm. befteben foll. Bur Durchfubrung ber ihr übertragenen neuen Aufgabe follen ber Bentralftelle Ctantsmittel in erheblich verftorftem Umfange fiberwiejen werben.

Stolipine Freunde und Gegner.

Es verlautet, bag fich in einfluftreichen ruffifchen Rreifen eine Ernppe gebildet bat, Die fich bie Aufgabe feste, Die Auflojung der Reichsbuma gu verbindern, falls bas Stabinett eine folde Magregel forbern follte. Die Regierung muffe fic biesmal burchaus mit ber Duma verftandigen und einen mobus vivendi finden, und follte beibalb ein Rabinettewechfel erforberlich werben. Die Regierung muffe fich auf die gemäßigten Elemente in ber Duma ftugen und einen Rampf biefer mit ben ertremen Elementen an Stelle eines Rampfes ber Regierung mit ber Reichiebuma fegen. Mehrere Blatter wiffen gu melben, bag Stoli. ring Stellung nicht mehr fo unbebingt feft fel wie bisber. Amifchen Stolipin und bem On fe beitebe eine Spannung, Das bom Raifer bestätigte Brogramm bes Rabinetts fei in ber letten Beit ftart beschnitten worben. Go folle bie Ginflihrung ber Gelbftverwaltung in Bolen bis jum Zusammentritt ber Reichsbuma anigeichoben werben. Dosielbe fei ber fall mit ber Aufbebung ber Gorepe vom Mai 1882, Die Die Juden betreffen. Anbererfeits beallnftige ber Sof ben Berband ber "wahrhaft ruffifden Leute" augenfällig, mabrend Stolipin ein Bufammengeben mit biefen nicht filt angebracht halte. — Es ist ber "Köln. Big." jufolge richtie. af Stolopin in Soffreijen auch Gegner bat, Die ihm feine Aufgabe und bas Biel, bas er fich gefest bat - namlich in Ruftand wieder Rube und Ordnung an icaifen, bie im Manifest bes Baren bom 30. Oftober bem Banbe gebotenen Reformen, und gwar auf tonfriturioneller Grundlage, burdguführen, und Rubland bad Berrauen bes Anstanbes wiebergugewinnen - nach Moglichfeit erichweren und bag bieje Gegner, bie Bestrebungen ber Monarchiften und ber "wahrhalt ruffischen Bente" nach Araften unterftugen, weil fie eben bamit für ibre Entereffen tampfen. Ctolipin befigt aber bis jest ebenjo sweifellod bas volle Bertrauen bes Ralfere und weiter Schichten ber Bevollerung, bie einfichtig genug find, anguertennen, bag Stolopin nach beften Rraften bemubt war und ift, biejenigen Bufagen in bie Tat umgufeben, bie er in feinem Brogramm tunbgegeben bat. Geine Stellung tann bemnach nach teiner Richtung bin als wantend ober gar als erichüttere angeseben werben. Gur bie Michtigfeit biefer Auffaffung fpricht auch, baß ber Raijer, abgleich @urto, ber Gebulfe bes Mimftere bes Innern, machtige greunde am Sofe bat, bennoch bem Antrage Stolipins geman bie eingebenbfte Unterfudung in ber Angelegenbeit ber bon Gurfo ber Firma Lib wal für bie Motftanbegebiete übertragenen Getreibelieferungen und bes ihr von Gurto bewilligien Boridonffes von 800 000 Rubel angeordnet bat. Ge tann nicht genug anerfannt werben, bag Stolipin in biefer Coche fo energiich vorgebt. Bu hoffen ift nur, daß bie Untersuchungs-

Bitfeberein ber beut'den Juben.

Mm 25. Robember fand in Berlin unter dem Borfig von James Simon eine Sigung des gelchaftsführenden Mus-

Sadifenichadel.

Ein Roman von ber roten Erbe bon Balther Schulte bom Brubl.

(Mambrud berboten.)

Heartheaung, 1

Burch Boligei und Wemeinbebiener, überbies noch burch große Blatate teilte man ber Bevölkerung amilich mit, wie fie fich gu berhulten bobe. Bom Relais beim "Gichelbaumchen" bis jum Gingange in die Stadt follte die gefamte Burgerichaft in zwei Reiben aufgestellt werben, und, ba bie Babl nicht aupreichte, follten auch bie Bauern aus ber Rachbarichaft, alle "in möglichft reinlicher such weißer, linnener Aleibung" an ber Spalierbilbung teilnebmen. Ein jeglicher aber follte ftutt ber Baffen einen Eichen wei in ber Sand balten. Strenge Strafen wurden bem in Uneficht geftellt, ber fich einfallen liege, bas Spalier ju burchbrechen ober bet fonft in irgend einer Beife Anlag gu einer Storung biete Bunf. bis gebniogiges Gefangnis bei Baffer und Brot ftanb bem in Ausficht, der eine Drüngelei beginne. Manniglich folle fich ber größten Rube befleigigen, nur wenn ein Bibat ausgebracht berbe, muffe feber mit Begeistecung beiftimmen, bas hanpt ehrfurchtebooll entblogen und ben Gidenzweig bochhalten.

So war benn alles aufs beite porbereitet, und als der Tag ber Durchreife gefommen mar, ftromte bas Boll aus ber gangen Begend icon am fruben Morgen gnfammen, um ben gewaltigen Dann ju feben und bas Schaufpiel ber glangenben faijerlichen Estorte an geniehen.

Much Senrich und feine Brant fubren in einem leichten Boprichen bie ichliechte Lanbftrage babin auf Baufum gu. Das Deb den argerte fich über ben Staub, ben andere Bouernwagen, Die Stundenlang icon harrte die Menge an ber Landftrafie des auf führen, nuch dazu mit einem Manne, wie ber Bonaparte, ber wie berinftren, aufwirdelten. Sie argerte fich auch über bie Raifern, Bu beiben Seiten ftanden bie Leute aufgestellt in mehr erschien ihm in biefem Augendliche furchtbarer, all batte er mi

Bremfen, die fich febr laftig machten, und argerte fich über ibren Brantigam, bag er fich fo wenig gesprochig geigte,

3d weiß mobl, ber Bonaparte liegt Dir im Ropf. Rannft es gar nicht obwarten, bis Du ben gu feben friegft", fcmollte fie Aber ber ift wohl noch weit und follteft Du boran benten, bag ich Dir naber fine.

"Ich freu mich ja barüber, Chap, bas tannft Du mir glauben, und est ift mir ein befonberes Bergnugen, bag ich Dir biefen Mann geigen tann," fuchte er fie gu berubigen.

"Diefen Mann, biefen Beltenfturmer, ber aoch nur fo groß weil die anderen alle jo fleinwingig find, Er ift ein Grobbogel und die arberen find nir als Lanings und Spedmeilen Das ift bas gange Webeimnis bes fleinen Aproporale," fagte fi

"Rein," enigegnete er, "bas Webeimnis ift bas, bog er alles in feinen Bann feilagt, bag fein Blid Belben erwert, bie fir ihn und unter ibm die Welt in Brand fenen. Das verfiebft Du eben nicht, jo was tonn nur ein Mann ober vielmebr mander Mann nachfühlen. Aber ob ber Rapoleon nun ein Salbgott ober Gelt, ober ob er eine Billergeißel und ein bofer Weift ift, mir ift biefer Tag, mo ich ihn guerft mal feben dari, wie ein großes Reft, fan nischte ich sagen, wie eine Weibe, und es tur mir tein, daß Du Die nicht aus Deinen Bogurteilen berandreigen tonnft und bie Gache nicht fo anliebft, wie leb est tue."

"Ree, damit baft Du fein Glud," entgegnete fie. "Ich gut nig weiter in ben Mann binein, als mas er ift, 'n großer Rauberbauptmann, und es macht mir nur Chaft, fo 'nen Rerl auch ma in der Rabe ju feben, ba wir bei der Gelegenbeit boch ben Doltor Korrum besuchen wollen. Der Mann und uns gehamal wichtiger fein ale ber gange Bonaparte mit feinem biden Bauch und feinem ffeinen Butden. Dat 's meine Meinung bon ber Coche, Den-

reren Gliebern auf ber Strede bom Gidielbaumden bis gu bem altergrauen bufteren Butenbergstor, bier bie Burger in ihren bunfeln Feiertagafleibern, bort bie Bauern, jum größten Teile in weigleinenen, großtnöpfigen langidwigen Sonntageroden, Alle hielten fie Eichenzweige in ben Banben, mabrend bie France Minmen trugen. Beig gelleibete Mabden mit blanen Scharpen itreuten noch Rinder Alerens auf bie Strage, bis fwig und finfter blidenbe Genbormen fie hinter bie Reihen ber Monner gurud. jogten und erffarren, es woren ber Blumen nun gemug,

Am Eichelbaumiben, mo ein rot ausgeschiogenes Belt, fiber bem Trifolore mobie, anigeichlagen mar und wo die dorthin geichafften Schulbante ben honoratioren ein fummerliches Siben go maberen, barrien bie Beborben und bie Geiftlichfeit nicht minber ungebuldig ber Unfunts des Korfen, wie das Bolt. Der Tag war warm und die Conne brannte mitleidios berab; aber ichlimmer batte der Maire Benfams, ber brobe herr Jad, von feiner inner-lichen Sine gu leiben, benn bas Angito-fühl beigte ibm grundlich Bu feiner flobigebenen Uniform, "confeur be buoe" mar bie technische Begeichnung ber Jarbe, idritt er aufgeregt auf und ab. Die boppelten Goldligen auf Rragen, Taichen und Aufschägen fantellen mit ber Bronge feines Degegriffes um bie Bette, und bie blummeiftete Edifficpe banmelte verbangnisichter an feiner Seite. Der arme Mann batte die Begrugungsoniprache an ben ermalnigften herrn bes Erbballs ju richten, und bas meftfälische Blatt war ihm geläufiger als die Sprache Molières. Ein freundider herr aus Dortmund batte ibm bie Andrache in ichonftem Frangoliich aufgeseht und er batte fie mit beinem Bemuben ausvenbig gelernt. Aber er fühlte fich feiner Stiche noch nicht gang icher und lief nun, im Stillen memorierenb, auf und nieber, Und ihm aufangen wirebe. Die frongbifichen Erlage und Buichriften ber Cherneborden fonnte er ja jur Rot mit Gottes hilfe und einem gerichliserem Diffionair vorsiehen, ober eine Konbersation ju fuhren, noch bagu mit einem Manne, wie ber Bonaparte, bal

gewendet

* Stuttgart, 8. Des.

ichnifes bes Silfsvereins ber deutschen Juden ftatt, die befonberes Intereffe baburch bietet, daß über bas umfangreiche Hilfswerf für Rugland Bericht erstattet wurde. Der Silfsverein ber beutschen Juden bat in bem "Bogromjabr" beginnend mit den furditboren Budenmegeleien in ben Ottobertagen 1905 febr erhebliche Summen für das ruffische Hilfswert ausgegeben. Rach London und Betersburg an bie gemeinsame Raffe ber großen jubifden Organisationen murben pur Berfeilung in Ruftland abgeführt: 1 350 000 92. 111 000 92.

Mach Obeffa dirett Rad berichiebenen anberen ruff. Städten 106.700 9R Un einzelne Infittute u. Gemeinden wurden 21 500 90

Die Burforge fur Emigranten erforderte Bur Berforgung bon Witwen, Baifen, Kriip pein und Granten und ferner gur Unterfillbung geichädigter Chriften wurden auf-

Insgesamt alfo wurden für das ruffifche Hilfwerf verausgabt

54 800 98.

486 000 M.

2 130 000 97

Deutsches Reich.
Stuttgart, 8. Dez. (Der im Reichsverid nationalliberaler Jugendvereine ftebende Jung liberale Berein Beidenheim) hat der "Fref. Big." zufolge unter lebhaftem Bedauern fiber die bon der Deutschen Bartei im jehigen Babitampf beobachtete, nach rechts neigende Wahltaftif, beschloffen, feinen Mitgliedern freiguftellen, welchem Ranbibaten (bem Nationalliberalen Feber ober bem Demofraten Jeiter) fie ihre Stimme geben wollen. (Gin Urteil hierüber lagt fich erft füllen, wenn man Details weiß. D. Reb.)

* Caarbriiden, 3. Des. (Der Broteft gegen bie Babl) des nationalliberalen Reichstagsabgeordneten Bolb ift gutem Bernehmen nach bom Borftande ber Bentrumspartei bes Bahffreifes Saarbrilden gurud gegogen

Berlin, & Dezbr. (Heber "Beiftengegenwart auf bem Brofibentenfinbl") fcreibt ber "Reichsbote": Erg' Balleft em bat bon neuem gezeigt, bag er angebrachtermagen über Eigenschaften berfügt, bie an bem Blage, an bem er ftebt, nuichabbar finb, Die Schlagfertigfeit und ber Sarfasmus, mit benen er bie Bermabrung eines Sogialiften ab-fertigte mit haufierern auf eine Stufe geftellt gu werben, loften mit Recht Sturme von Beiterfeit aus, Benn auch in ber Bett wieber Rlage barüber geführt worben ift, bag bie Mervofitat bei und oben und unten febr bochgrabig auftritt, fo bilbet jebenfalls ber Reich Stagsprafibent eine rabmliche Uns. nabme, und es barf nur gewünscht werben, bag er fich in Babrnehmung feines oft nicht leichten Amtes nicht anbers als bochftens gelegentlich bon ber gerube bei Reichstagsprafibenten unter Umftanben gefahrlichen Reigung wird anfteden loffen, bei geringfügiger Beranlaffung aus ber haut fabren zu wollen, Empfinblichfeit bes Reichstonsprafibenten ift ein Rapitel, über bab fich icon einiges fagen loft.

folger v. Stable wellis). Wie bas "Bofener Tageblatt" melbet, bat bas Ctunteminifterium ben gu Copitular-Bifaren gemabl-ten Beibbifchof Bifo meti in Bofen und Domberrn Dorunewsti in Gnejen bie . Anbubnng ber bifdbflichen Wechte unb Berrichtungen in ihren Dibgejen gefinliet.

Ausland.

* Someig. (Die Bundesversammlung) trat geftern zu ihrer ordentlichen Serbstleffion gusammen. Der Rationalrat mabite ben Rabitalen de Cappet, Ranton Babt, jum Borfigenben, ber Standerat ben fatholifch-fonfervativen Birg, Kanton Obwalden.

* Franfreid, (Deputiertenfammer). Bei der Beratung des Posibudgets sprach der Minister ber öffentlichen Arbeiten Barthou den Bunfch aus, daß für das Bofibudget Antonomie eingefichrt werde, ba es mir fo möglich fei, ben Boftdienit zu verbeffern.

Italien. (Rardinal-Gurfibifchof Dr.

Ropp) wurde gestern vom Bapfte empfangen. * Spanien. (Das Rabinett Moret) reichte

feine Demiffion ein. * Großbritannien. Die triegsgerichttide Berhandlung gegen den Leutnant Col-fard) hat gestern in Bortsmouth begonnen, Gin Unteroffizier fagt aus, baß Collard im Jahre 1905 zu einem Beiger

gelagt babe: "Auf die Knie, Du brediger Hundt 3ch will Dich Mores lebren!" Der Beiger babe ben Befehl befolgt, fet dann aber wieder aufgestanden, worauf er zur Wache gebracht worden fel. Die Gefchichte fel nachher vertuscht worden. einem ungewohnten, gierlichen Umtsbegen einem feuerspeienben

Drochen gu Leibe geben follen. Er ließ ichnaubend bie Luft von fich und tatichelte mit feinem roffeibenen Schnupftuche ben Ungitdimeiß bon feiner Ctirn. Defior," wandle er fich an ben granhaarigen Jobfiabenbichter Bol-

por Kortum, ber, auf bem glattrasierten breiten Gesicht ein Löcheln philosophischen Behogens, während er zu andern Beiten mit Glod ben Grieggram und Krafebler spielte, im blanen Frad mit bergolbeten Anopfen swiften ben anbern Sonoratioren baber ftol-"Mur Couroge, Couroge, Jad." munterte ibn ber Dichter auf, ber fic offenber an ber Fossungslofigseit bes Stabtober-bauptes erbante. "Wenn die Bolabels nich langen, so bruft je nur ton motent Dut, out, nich anners as en Swein, un bann an

"Sire" antouhangen." "Bur fanle Bige ham't bufen Augenblid gor fein Berftanb-perficerte ber Maire, und ber Doftor legte alebalb fein Geficht in ernfie Halten und entgegnete: "Ra, dann jeggt: Mals ent, votre Majestät. Dat is ihm in verftändlich ober jeggt: Mit um believt, Mijnheer, dat versteibt is auf, wenn de hollandich frubtert bat. - Ra, bann man tan! Wenn bei bie Janificharen-

mafit, ble id tonfammenbracht ferein, nur nich bwel nimmt." Weiter abfeits im Gelbe ftanben bie requirierten Bauern-pferbe, etwa 100 an ber Babl, mit ibren Begleitern anfgesiellt. Einige Befiber ber Tiere machten fich bort gu tun und erteilten. jo meit fie nicht felber ben Rutider ipleien wollten, ben Rnechten noch Weifungen, wie die Gaule am beften gu fconen felen. Au b Benrich, nadbem er feine Brant bel einer Cour anberer angefebener Bouernichter untergebrocht botte, fab fich nach bem Gaul bom halbhofe um, ftreichelte ball burch bas gufammenfein mit fo vielen Genoffen aufgeregte Tier und fprach mit Bem Knedne.

(Bortfegung folgt.)

"Rugland. (Der Dinifterprafident Sto. Inpin) bestätigte die der Rordischen Telegraphengesellichaft verliebenen Rongeffionen gur Organisation u. gum Be-trieb ber neuen Rabelleitung Rufland-Banemart. Die Gefellichaft wird verpflichtet, in fürzefter Beit, fplitefiens bis gum 14, September 1907, auf eigene Roften eine aus zwei Teilen bestehende Rabelleitung Betergburg-Dibau und Albau-Danemart ju legen. Das Rabel wird ausschlieglich ber Beforbering von Ruglands internationaler Rorrespondens und von fiber Rugland gebenden Tranfit-Depeichen bienen.

Cerbien. (Diplomatifdes), Bie ber "Reuen Freien Breise" aus Belgrad gemeldet wird, hat ber ferbifche Gefandte in Bien, Berr Buitich mit Rudficht auf feinen Gefundheitszustand um baldige Berfepung auf einen minder exponierten Bojten nachgefucht.

* Mbefinnien. (Gin englifdes Gundifat) erhielt die Rongeifion für die einzigen Roblenfelder in Abeffinnien, deren Abbaufühigkeit bekannt ift.

Bum Tode bes Bringen Rarl. (Bon unferem Marisruber Bureau.)

A Ratibrube, 3. Dezember.

Ueber bie lesten Stunben bes verftorbenen Bringen Rarl befagt ber hofbericht nuch Folgenbes: Rachbem im Laufe bes geftrigen Tages in bem Befinben bes Bringen Rarl eine mefentliche Menberung nicht eingetreten war, erhöhte fich gegen Abend bie Korpertemperatur wieder und erreichte um 13 Uhr nachts eine Sobe bon 40,5 Grab Celfine; jugleich nahmen auch bie bronchitifden Ericeinungen ju; bie Atmung murbe beichleunigter, bas Bewußtfein trubte fich allmablich volltommen, ber Gefamtjuffanb ließ eine ichlimme Benbung befürchten. Mit ber Bflege bes boben Kranfen waren unausgeseht seine treubesorgte Gemablin, Gräfin von Rhena, und sein Sohn Graf von Rhena beschäftigt: außerbem mar ber bebanbelnbe Argt, Dr. Battlebner, augegen ber Rammerbiener bes Pringen und eine Grantenichwefter leifteten meitere Bilfe. Eron bes febr fcweren Allgemeinguftanbes mar ber Bule fraftig: er betrug 96 bis 100 Schlage in ber Minute. Um balb 8 Uhr morgens trat ploplich Sergichmade ein, welche ben Tob bes Bringen in fürzefter Beit berbeifubrte. Bei bem All leben waren außer ber Gemablin und bem Sobne bie Dbengenannten zugegen. Unmittelbar nach Gintritt bes Tobes ericbien Geheimerat D helbing am Sterbelager und bielt eine furse, ergreifende Anbacht ab, ber auch ber langiabrige Orbonnongoffi-gier bes Berblichenen, Rittmeifter von Frifching, sowie bie im Dause anwesende Dienerschaft beiwohnten.

Die großbergoglichen Berrichaften reiften auf bie Rachricht bom Ableben bes Pringen Rarl alebalb von Schlog Baben noch Raribrube, wo fie bente bormittag bolb 11 Uhr eintrafen. Gie fuhren bom Babnhof in bas Balais bes Bringen Rarl und verweilten langere Beit mit ber Grafin und bem Grofen Rhena am Sterbelager. Wegen 1 Ubr begaben fich bie Eri iberzoglichen herrichaften nach bem Schloft. Rachmittags nach 4 Uhr fuhren fie nochmals jum Balais bes Bringen Karl.

Die Abreise nach Baben erfolgte furs vor 6 Ubr.
Die Softrauer ift auf acht Wochen feitgesett und gwar: brei Wochen vom 4. bis intl. 24. Dezember nach ber 2. Stufe ber Trauerordnung; brei Wochen bom 25. Dezember bis infl. 14. Januar 1907 nach ber & Stufe; zwei Wochen bom 15. Januar bis infl. 28. Januar 1907 nach ber 4. Ctufe.

Das Doft beater bleibt bis nach ber Beijegung bes Bringen Karl, für welche ein bestimmter Termin noch nicht fofigrieht ift, geschloffen. Und bas Abonnementstongert bes Groub. Doftheaterordycsters, weldyes am Mittwoch statisinden follie, ist bis auf meiterel verichoben morben.

Das Zusammentreffen des Todes des Bringen Karl mit dem Geburtstage der Großberzogin erinnert an ein früheren ähnliches Zusammentreffen, worauf die "Bad. Breffe" aufmerklam macht. Es war am 9. März 1888 als der Bater der Großberzogin [Raiser Wilhelm I) farb, während an biesem Tage Pring Karl seinen 56. Geburtstag seierte. Wie Freude und Transer oft eng brieinanderwohnen, dewies auch solgendes Borsomunis am hentigen Morgen. Als dom Turm der proteinantischen Stadtstrebe seierliche Charalmusis aus Anlas des Gedurtstages der Großberdogin erichall berd in feinem Wolgis Wolge Gert ericoll, ftarb in feinem Balais Bring Karl. Roch ehe die Minfiter

ihr Bengramm völlig erlebigt batten, wurden fie abberufen. Der Cabtrat blefiger Stadt versammelte fic anläulich bes Ablebens bes Bringen Rerl bente nochmittog ju einer außerorbent-lichen Gigung. Der Boefibenbe widmeir bem Beimargangenen einen Radiruf und hob insbesonbere beffen eble Bergensgutte fomie feine ber Gladt Rarlerube fiets entgegengebrachte frennbliche Ge-finnung berbor. Der Borfipenbe forberte bie Mitglieber bes Rol-leginms auf, fich jur Ehrung bes Dabingeichiebenen und jum Zeichen ber Teilnabme an ber Trauer, welche bas habiiche Aurftenbons und Bolf betroffen, bon ben Gipen gu erheben, mas geschieht. Es wurde fabaun beichloffen, namens ber Stabigemeinbe bem Bringen einen Rrang gu wibmen und bas innigite Beileib bes Staderate bem Großbergog und ben Angehörigen bes Bringen gum Ausbrud gu bringen. Wegen weiterer auferer Befanbung ber Trauer ber Ctabtgemeinbe wirb eine Kommiffion bes Ctabtrats Borfebrungen treffen.

Dr Prophet.

De Dofter Melad bott en Bu, Er is acht Johr ericht all Tody merft mer'm jest ichunn and er word Emool en Reditanmalt.

De rechte fin de siècle . Bu Beigt founn fein Rame an bans beegt er, friber bott mr ale G'jagt: Dannes ober Bean.

Dr hans geht geern in b' Schul unn is Rig wenniger wie bumm, Rit Scholg feegt brumm fein Babber ufe: Er bott judleium!

Die Woch werbd in de Religion Erffart, bağ en Brophei En Mann war, mo mas tamb uffe boor Boraus fdunn miffe bheed.

Der Refrer geeblt bie große uff Unn frogte Sans meeicht Du teen, Du bifdt Doch funicht en gideiter Bull

De hand benffr Inja weef ich een. In unferm Gaarbehaus Dr Naabjrojd, der jeggt's Wedder aach erei Dag lang founn vorausl

Dr. Bilbelm Robler.

lieber bie letten Lebensjahre und -Monate bes berfiorbenen Bringen Karl wird bem "Schmäß. Merkur" von Karlbrube gejchrieben: "Wie groß jein Interesse für die deutsche Seewebr, aber
auch wie jearf seine Selbsibeberrichung war, bewied er anlählich
einer Berjammlung des Landesverbandes des Deutsch ab flotten vereins (14. sebruar 1904), wobei der Bring, obnibbt ichen ertranft, einer breiftunbigen Gigung anwohnte und gulest einen flaren Ueberdid ber Berbandlungen gab. Anderntags mußte ben Brinz bas Kranfenlager auffuchen, und ber Ernft ber Loge wurde badurch gesennzeichnet, daß sofort Geh-Rat Dr. Battlehner bon bier und Brof. Dr. Doffmann bon Beibelberg gu einer Aonfultation berusen wurden. Es wurde eine Erfrantung best rechten Lebersappens sestigestellt, und lange schwebte ber Brins in Gefahr. Rur allmablich erholte er fich wieber. Im Banbtag 1905-06 ffibrte er wieber ben Borfin ber 1. Rammer mit bem ibm eigenen Bflichtgefühl; boch mußte er bie lebten Gibungen, bie fich weit in ben Commer hineingogen, bem Bigeprofibenten überlaffen, weil argtlicherfeits auf Entfernung aus ber beiben Refibens gebrungen wurde. Den Gentemberfestichleiten wohnte ber Bring an, führte auch nachber noch ben Borsitz im land fi and lichen Auf u kich u f. besten Mitglieder er wie gewöhnlich zu einem Arühftud einlub. Das auch bas sos. dem. Mitglied Ged die Einsabung annahm, gab damals vielen Stoff für die Bresse. Bald bervan erfrantte ber Bring wieber, obne bag genaue Radrichten fiber bie Ratur feines Leibens in bie Deffentlichteit gebrungen maren. Um 26. Rob. fiebelten ber Bring und feine Gemablin in ihre Bobnung nach Rarisrube über. Wenige Toge barauf, am 30 Rob. erfcien ein von zwei Aeraten unterzeichnetes Bulletin, bas zu ernften Beforgniffen Anlag pab. Auch bie am Camstag und Conntag ausgegebenen Krantheitsberichte liegen wenig hoffnung mehr, so bag bie beute Maning einestroffene Wachricht von bem in ber Frabe bes Tages erfolgten Ableben bes Bringen nicht überrafchend fam.

(Siebe Telegramme! D. Reb.)

Badifche Bolitit.

Gine Bitte an bas babifche Finangminifterium.

* Rarlbrube, 3. Des. And Beamtenfreifen ichreibt man ber "Straft, Boft": Den babifchen Beamten ber Behalts. tarifabteilung D, befonders aber ben jungeren, bie noch in ben unteren und mittleren Wehaltsftufen fteben, foll bom babifchen Finangministerium eine eigenartige "Beibnachtsfreube" gugebacht fein. Bisher murben an bie meiften bon biefen bie Webaltsbeguge ntonatlich zur Auszahlung gebrocht, obwohl im allgemeinen bie Berordnung für die Gebaltstarifabteilungen A-D eine viertelbeftimmt. Da aber bie meilten biefer Staatsbiener lebiglich auf ibre Gebalter jum BebenBunterhalt angewiesen find und gur Begablung ihrer monatlichen Mechnungen auch monatlicher Einnahmen beblirfen, murbe bisher auf einmaliges, einlaches Erfuchen obne weiteres von ber auszahlenden Roffe die Auszahlung monatfich bewirft. Dies foll nun aber bom 1. Januar 1907 ab ploslich anbers werben; es foll nur noch viertelfahrliche Ausgahlung geben, und gwar, weil für die Lanbesbauptfaffe in Rarlerube burch bie monatlichen Bablungen ein — wie man annimmt "unnötige" — Arbeitsbermehrung erwochie. Eine Ausnahme soll nur aus ganz friftigen Grunden und nach ftrenger Brufung burch bie berreffenben Dienstauffichtsbehörben jugelaffen werben. Damit ift begeimmt, daß bie Gebalter ber bezeichneten Beamten om 18. Des 1906 lestmals im Monatsbetrag ausgezahlt werben und die nächste Gebaltszahlung erst am 16. Jebruar 1907 erfolgt. Bis babin — wenigstens für die 30 Zage vom 16. Januar dis 16. Jebruar 1907 und jeweils weiber für den ersten Monat des weiteren Quarials - wirb einfach Lobneinhaltung biffiert und wer feine Referben, teinen Spargroichen ober teinen - reichen und gutmutigen Schwiegervater bat, mag feben, wie er fich über biefe icone Beit binweghtift. Denn bag bie Betroffenen weitläufige Bittgefuche machen werben, ober bag fie gar mit ihren Gehaltsbegfigen Sparfaffenbucher auf Borrat fich anlegen tonnten, batf mon wohl im feltenften Ball annehmen; fie werben Bieferanten und Sandwerfer mit ihren Gorberungen langer warten laffen und felber ben Bundriemen noch anger gieben. Rann man glauben, bag in ber Beit ber allgemeinen fogialen Fürforge, und ausgerechnet in ber Belt, wo alle Antegorien bon Angeftellten unb Arbeitern wegen ber gewiß nicht abzustreitenden - Lebenstenerung um befuniare Bef-jerftellung rufen und ringen, ban gerabe in biefer Beit aus fold bureanfratifden Grunben eine fo bart empfunbene Reuerung angeordnet wirb. Und gerabe um bie Weibnachtsgelt und Minter, wo die Ausgaben ber Jamilien naturgemäß icon hober gut fein pflogen, two bie nachftfälligen Gehaltsraten gum poraus icon teilweife in die Ausgabenberedmung einbezogen find? Jest, wo man gerechterweise eine Teverungszulage erworten follte, muß ben Beamten eine folde Magnahme wie ein tafter hobn er-icheinen. Mogen bie Urheber biefer "Sparfamteite"iat bei ben Grofbetrieben ber Industrie und bergl. in die Lebre geben: wenn biefe fich gut fürgeren Sohngablungsperloben berfteben tonnten, barfie es auch bem Arbeitgeber "Staat" wohl anfteben, bierin Berftanbuis und Entgegentommen gu geigen.

Garlorgegelen für Gemeinbe- und Rorperichaftobegmie.

o,c. Rarlarube, 2. Dez. Das Gejebes- und Berordnungs-blatt veröffentlicht eine Berordnung bes Ministeriums bes Innern, in welcher bie Bollgugbbefrimmungen jum Gurforgegefes für Gemeinbe- und Rorpericaftsbeamte entholten finb.

Demofratifcher Berein.

* Ratistube, it Dez. In Rothenfels, bas bisber als Bentrumsbomane galt, bat fich ein bemotratifder Berein aufgetan, bem alubalb eine verbaltnismäßig große gabl von Mitgliebern beitrat.

Bürgerandichunwahlen.

o.c. Mosbach, A. Des. Bei ben Burgevausichusmablen in ber zweiten und erften Riaffe ging bie liberale Lifte burch. Die moiften feitberigen Musichufmitglieber murben wiebergemable,

Aus Stadt und Land.

* Manubeim, 4 Dezember.

Wo fehlt es?

Die bom "Mannheimer General-Angeiger" in feiner gefteigen Abendnummer gebrachte Radpricht, das ber Auflichtweet bee Freme Dens u. Co. in feiner gefreigen Sipung einfrimmig beichloffen Sabe, die Berhandlungen mit ber Gtabt begilglich bes auf bem Balbhol gelegenen Gefanbes im Ausmag bon ca. 100 000 Om. toegen der bon ber Stadt gestellten unerfüllbaren Bebingungen abgubrechen, ift geeignet, großes, mliebfames Auffeben unter ber gangen Bürgerichaft unferer Stadt berborgurufen. Ran fcuttelt bedenflich bie Ropfe und jucht vergeblich noch einer Erffdrung für bas fonberbare Berhalten ber Stabtverwaltung. Bohin foll bas führen? Goll benn die Induftrieftucht in biejer Beife weiter geBebert werben? Und bies uur, um ben toten Buchfleben eines unglüdfeligen Banordnungsgesehes in feiner ichroffen Form gur Durchführung gu bringen? 3ft ber Bureaufentidmus in unfere Stadtbermaltung icon fo tief eingebeungen, bag man lieber ein Beltetabliffement gieben lagt, als Diefem bureaufratifchen Beifte rinige Beffeln angulegen?

Die Zeiten, in welchen Die jegige Mannheimer Bauordnung bas Sicht ber Belt erblidt, werben für immer bunfle Buntte in ber fo glangvollen Gefchichte unferer Gtabt bilden. Beld unermeglichen Schaben bat bieje Bauordnung, namentlich fotbeit fie bie Ausnühungomöglichfeit bes induftriellen Belandes in unnötiger Beife beidrantt, ber Entwidelung unferer Stabt icon gugefügt! Bie biel unnotige Berftimmung baben bie Scharfen berjenigen Baragtaphen, welche die Wohnungsbauten bebandeln, in der Butgericaft bervorgerufen! Und wie wenig find die Buficherungen, baf bie gablreichen icablicen Bestimmungen biefer unfeligen Bengebrung in enigegentommenber und tongilianter Form gehandhabt werben follten, in Erfüllung gegangen!

Wenn heutzutage jemand die merfwürdigen Gefchichten ergablt, die gu ber Berdrangung der Babifchen Anilin- und Soogfabrit nach Subwigshafen führten, fo pflegt man mitleibig und geringidabig über die turglichtigen Beifter jener Beit gu lachetn. Aber haben wir benn wirflich Grund ou einer berartigen U-berbebung? Bilbet nicht bie Berbrangung ber Bengichen Fabrit ein fehr unliebsames Benbant gu ben Borgangen jener Beit, Die man fo geen als eine furglichtige und engbergige begeichnet? Die Rheinifche Gasmotorenfabrit Beng u. Co. fiebt bor einer gewoltigen Umanderung und großgugigen Erweiterung ihres ichon jest in ber gangen Belt bochangesehenen Unternehmens. Bebermann in ber Weit tennt biefes Gtabliffement, bas mit bagu beigetragen bat, unferer Gtabt und ihrer Induferie einen Beltruf gu berichaften. Bat man benn in ben moggebenben Areifen unferer Stabt fein Berftanbnis für ben ublen Einbrud, ben bie Blucht biefes Unternehmens, bas eine jo große Bufunft bat, auf bie gangen indufirtellen Rreife Deutschlands machen muß und ber gu einer Berlangfamung des induftriellen Zustromes nach Maunbeim fabren wird umb führen muß? Gollten wirflich Diefe ber ferneren Entwidelung unferer Stadt brobenben Gefahren aufgewogen werben lonnen burch bas Bewuftfein, bem toten Budntaben eines berumgludien Gefehes gu feinem bureaufratifchen Rechte berbolfen gu boben?

Bir hoffen, bağ ber Burgeraubicut über biefe Dinge balbigft ein ernftes Wort reben wird! Do fich biefe Erwartung ber veiteften Rreife ber Burgericott erfallt? Bir bezweifeln es. Die Berhandlungen bes Burgerausichuffes in ber legten Beit atmen nicht ben Geift, ber irgendwie gu großen Taten berechtigen tonnte. Beir Monaten wird eine Revifion ber Bouordnung geforbert und feit Monaten ift fie gugejagt worden. Gebort und gelejen, ob auch in Wirflichfeit etwas gescheben, bat man noch nichtet Und ber Bargermisichus ift frumm! Er unterhalt fich u. a. über bie für unfere Stadt zweifellos bochbebeutfame Frage, ob das Bebueinisbaulden am Bafferturm ben modernen Grundfaben ber Aeitheil! entfpricht ober nicht, für bie Erörterung ber gewaltigen Bufuntisfragen unfered Gemeinwefens fehlt bagegen bie Beit. Als Ditberungogrund barf allerdings ber Burgerausfduß die Satfache ins Beld führen, bag er alles im Gitzugstempe erledigen muß.

Trop ber entichiebenen Erflärung, Die ber Auffichierns ber Rheinifden Gasmotorenfabrit Beng u. Er. über feinen geftrigen Beschling ber Berlegung bes Stebliffements von Mannheim nach auswürts ber Deffentlichteit übergeben bat, hoffen wir immer nod), bag ell ben Bemühungen unferes Oberbürgermeifters gelingen toftb, ben Beiching rudgangig zu machen. Unfer Oberburgerme'fter trurbe ben großen Berbienften, bie er fich bereits um unfere Stadt erwotben hat, ein neues Rubmesblatt hingufügen, wenn es ibm gelänge, die Cache noch in letter Stunde wieder "einzurenfen". Aber auch an die Direttion und ben Aufficidbrat ber Abeineichen Gasmotorenfabrit Beng u. Co. mochten mir bie Bitte richten, ben Beidlug nidt ale einen unmitogliden gu betrachten und ben lotale patriotifden Erwagungen und Empfindungen ber ihren fernesen Entichliefungen ein möglichft großes Gelb eingurumen. Bir toiffen allerdings aus zuverläffiger Quelle, bag bie Direftion unb ber Auffichtsrat ber Rheinischen Gasmotorenfabrit Beng n. Co. Die Berhandlungen nicht eine plöhlich abgebrochen haben, wie man vielleicht meinen fonnte, viermehr beben biefe bie Stobibe beiederholt darauf aufmertfam gemacht, daß die Berlegung der Fabrit gur unabweisbaren Rotwendigfeit werde, wenn die Stadtverma lung auf ihrem Standpunft beguglich ber Bebauungsbedingungen bebarre. Racibem alle Berhandlungen zu feinem Ergebniffe gefichet Satten, fandte wor ca. 10 Tagen bie Rheinische Gasmotorenfabril Beng u. Co. an bie Stabtverwaltung ein Schreiben, in welchem in erflatie, daß, wenn nicht innerhalb einer Boche die Gladt ben Buniden ber Fabrit beguglich ber Bebauengebedingungen entfpreche, die Berhandlungen als befinitiv abgebrochen betrachtet werben murben. Bie bie Entideibung ber Stadt ausgefallen ift. tann man aus dem gestrigen Beichluf bes Aufflicisrais ber Bengfden Fabrit erfeben.

Bobin foll Monnheim fommen! Ginerfeits Die ftorfe fteuerlide Mebebelaftung, bagu bie brobenbe Wefahr ber Schiffabris. abgaben und auf ber anderen Seite die unnötige Befchrantung ber Ansbehnungsmöglichleit ber Induftrie burch bie fomeren & ffeln einer bon bureaufratifdem Geifte eingegebenen Bauordnung.

Bollte es wirflich nicht möglich fein, die Bauerdnung gu anbern, e a e es gu ipat ift und bie Benberung feinen großen Bived

Die Aronpringeffin von Gdiweben bat bie bon Brofeffer Baffow in Berlin ausgeführte Obrenoperation gindlich überftunben.

. Die Friedrich-Luifen-Mebaille wurde außer an die bereits penannten beiben Damen noch an herrn Raufmann Otto Gilbid ier, Frau Elliabeth Bou, Frau Saupimann Emma von Rint Bitme und Saubtlebrerin a. D. Fraulein Glife Schmidt ber-

Die außerorbeniliche Generalberjammlung bes Roujum dereins Maunheim findet beute abend um balb 9 Ubr ftatt, nicht wie in bem Inferat angegeben wurde, um balb 8 Uhr.

* Bmangeverfteigerungen. Das Dausgrundftud Rheinhaufer-Singe 110, Gigentum Des Agenten Leonhard Wagner in Mann-

beim, tourden ben Geometer Beinrich Loun Chelenten bier um 245 gugefclagen. Gefantlaufpreis bes Grundfillas einfalleis ich ber nicht ausgebotenen Sepothet bes Erftebers D. 31 070; Schapungspreis des Grundstiids M 25 000. — Das hausgrundtud Augarfenftrage 98 und Burgitrage 27, Gigentum bes Bauinternehmers Leonhard 28 ag n e'r hier, wurden den Geomeier deinrich 2 aun Thelenien hier um M. 30 000 zugeschlogen. Geamtlaufpreis des Exundituds einschlichlich der nicht ausgebotenen hipothel bes Erftebers Dt. 55 652; Schanungepreis bes Grund. tude M. 45 000. — Bei ber gum Broed ber Gemeinichafts mis bebung erfolgten Imangsberfteigerung bes Sausgrunditude mit Bebaulidfeiten an ber Labenburgerftrage 2 und Mannbeimerftrage in Raferibal, Eigentum ber Gefchwifter Did in Rafertbal, blieb Landwirt Johann Friedrich Did in Raferthal Megibietenber mit bem Gebote von R. 12 000. Daneben find Shpothefen zu wernehmen in Sobe bon IR. 8000; Schapungspreis 16 000 IR.

* Bur Mannheimer Reichstageerfagwahl. In ber gestern abend ftattgefundenen Gigung bes Borftanbes bes nationalliberalen Bereine wurde gur Borbereitung ber Bahlarbeiten und jur Aufftellung ber Randibatur eine Rommiffion eingefeht. bestebend aus Barteifreunden aus Maunheim, Beinbeim und Schwehingen, Die Bobl wird mabricheinlich im Mary ftattfinden, ba eine Renaufftellung ber Bablerlifte erforberlich ift. Die Babl ber Babiberechtigten bat fich feit ber letten Babl um ungefähr 5000 bermehrt und beträgt jeht rund 56 000. Wir werben auf bie Sigung gurudfemmen.

" Literarifder Bortragoshfino. Der 2. Bortrag bes 12ftunb. Enfluß über "Bilber aus ber neueften Literatur" von Fraulein Unna Etilinger aus Starlerube finbet beute Dienstag nachmittag um 4 Uhr ftatt. Gegenstand: "Arno Sol; und ber Ratu-

* Diefterweg-Berein. Im Infammenbang mit ben Bertrebungen für fünftierifche Ergiebung ipielt bie Leftilre unferer Ingend eine wickige Rolle. Die Lefestoffe, welche in die Bande ber Kinder gelangen, bedürfen forgfältiger Ueberwachung, bamit bei ber Auswahl fünftlerijde und bichterijde Werte ben Ausfchlag geben und bie gefährlichsten Beinbe einer gefunden Jugenbletture, bas auf Genfationsluft berechnete Grofiobuch und bie wertlofen, jeber Porfie entbebrenben Erzeugniffe grundfaglofer Pfenbofunft ferngehalten perben. Um Eltern und Lehrern Gelegenheit zu geben, bimterifcht eunstwerfe, die fich für die Jugend eignen, in formvollenseter Dar-tellung fennen gu fernen, veranstaltet der Die fterweg verein n Berbindung mit bem birfigen Prufungoqueldung für Jugenbdriften, am Mittmoch ben 5. Dezember in ber Mula ber Ariebrich dule einen Resitationsabend, an welchem Profesior im melftein eine Reihe auberlefener Schopfungen ans bem Bebigte ber Jugenblefture sum Bortrag bringen wirb. Gleicheitig wird im Canle eine Angohl fünftlerich ausgesiotteter Bilberficher und Ingenbidriften ausgelogt fein. Durch aufliegenbe liften wird Gelegenbeit au etwaigen Bestellungen geboten werben. Der Gintritt ift frei für jebermann.

* Berein gur Bahrung ber Intereffen bes gejepeatrenen Inbentums in Baben. Der für heute angefündigte Bortrag ann wegen ploplicher Erfranfung bes Referenten nicht ftatt-

* Sansbillegeberein, Auf Die Gludwunichbepeiche bes Boritanbes des Bereins lief folgenbell Untwortichreiben ber Grofbergogin ein "Ihnen und bem Berein ber Sauspflege berglichen Dant für bie freundlichen Gliidmuniche, Rebme fortgefett großten Unteil an

Ibren Beftrebungen. Großbergogin," Das Canibantheater martete am Cambtag wieber mit einem Programm auf, bas felbft im Berliner "Bintergarten Burore machen murbe. "Ein Bombenprogramm - ein Bombenerfolg!" - fo barf man wohl mit Recht von ber famotogigen Bro miere fagen. Bebe Rummer ohne Ausnahme bei ber Canger'o angefangen bis jum Rinematograph, murbe jebem weltflübtifchen Bariete jur Bierbe gereichen. Das für eine Bremiere auferts rauldenden Beifall, ber feinen Sobepuntt felbitrebend bei Eichi Maas beiligen Chungujen erreichte. Die carafteriftiiden Rlange affatifder Dufit leiten bas Huftreten ber Gafte aus bem fernen Ofien ein. Der Borbang bebt fich und mit einem Banberichlage ift ber Buichauer in eine ibm völlig frembe Welt verfest. Er fieht eine in nadtliches Duntel getauchte Chinefenftadt bor fich, bochragende Glodenturme, phantafiifch geformte Sanoden, bor benen Bapierlaternen auflendeten. Das Dunfel weicht und nun produgiert fich immitten biefest entgudenben Rabmens ber Fenerireffer, ber Janberer, ber Barterrealtubat, Rauticulmenich, ber Jongleur. Beber Gualbaubeiucher wird fich noch mit großer Befriedigung an bie phunomenalen Leiftungen ber Japanertruppe erinnern. Auf ber gleichen Sobe fieben Brobuftionen ber langeopfigen Cobne co Reiches ber Mitte, nur mit bem Unterfchied, baf fie noch mebr Spezialgebiete vertreten. Muf Gingelbeiten einzugeben, berbietet ber gur Berfügung fiebenbe herborrogenbe Bugnummer, bie bem Gaolban einen glangenben Raffenrapport fichern burfte, bas Gintritisgelb wert ift. Die anberen Rummern des Programms find biefer Grandattraftion vollfommen gleichwertig. Die bobmijde Rachtigall "Ellusta. Gedanta" fingt in ber Sat wie bie Ronigin unter ben gefieber-Ball und Raich neunen fich zwei ausgezeich nete fomilibe Atrobaten, beren Schellenfpiel im Ropf auf Ropf-Stand ficher ben Reig ber Reubeit befint. Der Biolinvirtuofe Conis Bonomeefter, ein febr ingendlicher Berr, verfügt über eine bewinderungemurbige Technit. Man follte nicht glauben, boff man beramige Sachen auf einer Geige frielen tonn, Bon unwiberftehlicher Romit find bie Gefange bes Abamiden Bauern-Ering. Allein icon Moste und Spiel biefer brei Runfiler wirfen gwerchiellerichutternd. Ginen Dreffnraft par excellence bietet Alfredo Trentanovi mit feinen gwei merifanifcen Maultieren. Grogartig ift ber Affe als Joden. Carl Bret-ichnelber ift unftreitig ber beite Sumorift ber Saifon. Man mertt feinen Coupleto, Die er mit altuellen politifden Buinten gu fpiden weiß, an, bag fie nicht "nochempfunden" find, Ale "Beitungofrau" ift ber Ranftler untopierbar, Schlieflich feien no Droefes Bio-Tableaur mit bochintereffonten neuen Bilbern und bie tudtige Theaterfabelle unter Berrn Beder ! Beitung lobend erwähnt. Wer biebmal nicht bem "Saalbau" einen Bejuch abftattet, verpagt etwas.

* Apollotbenter. Die elfrige artiftifche Direftion Diefes gern besuchten Stabliffements bot mit ihrem effelivollen und wirflich großartigen Dezemberprogramm bie boditen Erwatzungen, die maan ein Bariete ftellen fann, ber weitem übertroffen. Wir baben es fdon öfters anerfennend berborgeboben, bag berr Golft : norig fiets bie neueften und beiten Arafte ber Mittibenwelt nach Monnheim ind Apollo sieht. Auch die diesusitige Lufammenftellung des unübertrefflichen Programms bedontet felbit für ben D.r. wöhntenen Barielefreund ein feltener Wenng. Dit großer Freute Durfte die Stolongation Sarificine von feinem Berehretfeis bemerkt worden fein. Schon bei Hartfreine Eriche, neu brach ein nürmischer Juvel tos, Und dann erit im Beriaus der zwerentelleridmitternben Burlesla "Das leste Ral"! Dan mußte fich ben Bauch vor Lachen balten! Gin berartig burchichtingenber Erfolg wurde noch von leinem Rünftler an einem Bariere erzielt. Des | Ettelrolle, die and in eigener Berfon ben Jang ber fieben

gange Ensemble Sartiteins besteht aus erfitlaffigen Reaften; aber Sgrtiteln fieht mit feiner grandiofen Mimit und feiner ergöhlichen Raivität, die alle Zuschauer förntlich gum Andien goingt, einzig da, Als gleich vortreffliche Alemilition in Amoinette Ballie, eine langjährige Bühnenfünftleren, zu neunen, Ihre bezaubernor Erfcheinung und ihr dieftinguiertes Benehmen machte auf ben Buichouer einen gewinnenden Eindrad, ber burch bie reigenden Borgiräge ber Tome nur noch erhöht wird. Die Robberung Daniel Gürller's war bem auhren Meniden nach in Rielbung wir Dat. Camtjade, rotes Demb und Trompete febr gut. Die Rünftlerin wurde totederholt gerufen und durg lebhaften Beifoll ausgezeichnet. Die glangenden Leiftungen der Raufmanntruppe, die ja in biefiger Stadt binlanglich befannt find, erregten auch biebnter wieder bas berechtigte Erftaunen der Anwejenden. Die 6 jungen Damen haben feit ihrem legten beifgen Auftreten febr wefentliche Fortideitte namentlich inbegug auf bas Runftfabern gemacht. Die mufifalifche Afrebaten-Leuppe Baretly, aus einer Dame und brei herren bestehend, bot in ihren Leiftungen gang Auchtiges Ramentlich zeichneten fich die Dame und das jungie Mitglied der Truppe burch ibre Gewandtheit und Giderbeit febr vorteilhaft Lena Seghr ift eine Mobellierfungilerin Wit Blifted. dnelle formt fie and Lebmbollen, Die fie mit Aufbirtung aller Arafte auf ihre Staffage wirft, Die fconfien Stabientipfe. li d's ft ern . Duett, gwei internationale Tangerinnen, tangla mit bodiffer Gragie und Bollendung. Die Sonstopelle unter bet eifrigen Direffion ibres Rapellmeijers herrn IR. griabmann. bot auch diesmal ihr Bestes. Den Besuch bes Apollotheaters tonnen wir wieberum mir empfehlen,

* Berichtigung. Berr Wirt Balth. Schwalbach fchreibt und; Muf Grund bes Brejegefebes erfuche ich um geft. Berichtigung ber in ber Mittagenummer bom 29. v. Mitt. erichienenen Doti Rach biefer Rotig foll ich ein Attentat auf meine Frau verübt haben. 1. Es ift unrichtig, bag ich jemals ein Attentat auf meine Frau berüht babe, 2. Richtig ift, bag ich einen Dritten, ber fich gegen meine Frau ungebührlich betrug, ans Erregung giemlich icarf guracht wies, wobei es gu einer Schlägerei fam, und biejer eine geborige Buchtigung erbieft. Bon bem biefigen Schoffengericht wurde ich wegen Rotwebr freigesprochen. ft. Richtig ift bag fich bieraus ein Gerucht entwidelte, wonoch meine Grau fich mit biefem Dritten vergangen baben foll. Urheber blefes Gerfichte ift, wie fich in ber bon Ibnen angezogenen Ccoffengerichtsverbanblung bortat, ber Birt Benber bom Linbenhoi, 4. Riditia ift, bag burch Beugenausfagen feitgestellt murbe, bag er ber Urbeber biefes grunblofen Geschmates mar. - Bert Schwalbach verlangt bier etwas auf Grund bes Brefgeienes, mas er gu berlangen gor nicht berechtigt ift. Aus Levalitategrunben aber bringen wir feine Buidrift vollftanbig jum Abbrud. Ge ift von unferem Berichterstatter ju gar nicht behauptet worben, bafe Berr Schwalbach aus Giferincht ein Attentat auf feine Frau verfibt bat, fondern es ift nur bas angeblich bon Bauerle Bebanptete

" Murmafilides Better am 5, und 6, Des Bei vorherricend mestlichen dis füdweitlichen Winden und nahtaltee Temperatur is für Mittwoch und Connexetag voewiegend bewölftes und auch gu bereinzelten Regen- ober Schneefallen geneigtes Better in Aus-

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Motis: Einige Berichte, barunter das Rejerat liber bas Beidelberger Bachvereinstonzert, mußten wegen Raummangels für bas Abenbbiatt gurudgestellt werben.

Großb. Gof- und Rationaltheater. Die Intenbang teilt mit: Breiling, 7. Tegember, findet bie Uranfführung bon Onrico Goffis einattiger Oper 31 Giandante" thit, beren Saupipartien bon ben Damen Branbes, Roffer und Den Berren Entlen und Kromer gejungen werden; bie Infgentreung beiorgt herr Regiffeur Webrath, die migifalifche Leitung bat bert Anpellmeifter Ruglichbad. Der Romponiff werd ber Vre-

Philharmonifcher Berein. Man fcreibt uns: Freunde ber Kammermufit werben es mit Freude begrufen, bag ber Bhilbarmonifche Berein auch in biefer Saifon eine ber beroorragendften Quartettvereinigungen für fein am Dienstag, ben 11. Dezember flottfinbenbes 2. Kongert au gewinnen mußte, Ueber Die "Bobmen" berichtet eine Berliner Rritif: Ginen anderiefenen Geung bot bas Kongert bes Bobmijden Streichquartetts. 280bieje vier Runftler leiften, ftebt auf bem Gipfel ber Runft, Man wird wohl fanm eine andere berartige Bereinigung finden, welche an Brasifion und Geinheit best Aufammenfviels, an Reinheit und Alaffigitat best Stills, au Barme und Darchgeiftigung bes Bortrags to beretich gu einem einbeitlichen Gangen gujammenge

Macfire Enrice Boffi. In ber nüchften umfifalischen Alabemie tommen gwei Berie Enrico Boffi's gur Auffubrung, jenen Italienifden Meifters, ber burch fein "Canticum Canticorum", bas and bier burch ben Dufitverein gur Biebergabe gelangte, in ben Da am naditen Freitag auch ein loriiches Drama des gleicher Stomponiften bier in Ggene geht, fo burften einige Borte fiber ben Bebenggang und bie Bebentung bes Romponiften, welcher in ber Afgbentie am Dienstag fich auch als Erganist betotigt, bier aus Blane fein, Enrico Boffi ift am 25, April 1861 in Galo am Garbafee als Cobn eines Organisten geboren. Mit gebn Jahren fam er in bie Mapierffaffe bes Lices muftfaie in Bologua, bet gleichen Anftalt, welche er beute als Direktor leitet. Im Jabre 1873 bewog er bas Railander Konfervatorium. hier war er Rompositionsichuler Dominicetti's und Bondielli's. 1891 perlien er preifgefront ffur feine einattige Oper "Boamita") biele Anftalt und erhielt unter gablreichen Bewerbern bie Organiften und Sapellmeifterftelle am Dom gu Como, 1890 liebelte Boffi ale Lebrer für Orgel- und Sarmonlelebre in bas Sonjervatorium in Reapel über. Sier entftanb u. a. auch fein Orgelfongert mit Ordefter, bas am Dienston bier jur Aufführung fomint, Bon 1896 bis 1902 als Direftor und Professor für Romposition und Orgel am Liced muficale in Benedig, übernahm er 1902 bie Beitung bee Liceo muficale in Bologna. Beli's Lompolitionen berbinben italienifden melobilden Bobllaut mit beuticher Diefe und Empfinbung. Bad und Sanbel, bie er in Stullen geerft in feinen Rongerten gu Ebren brachte, waren auch bie Duellen feines eigenen Stubiume. Ber bos "Conticum Conticorum" im Mafifpereintfongert feinergeit bier borte, wird erstaunt gewejen fein über bie fontrobunfifiche Runft Boffi's und einen Ediller Bachs in ibm erfannt baben, ebenjo fein reiches foloriftijdes Talent, biffbenbe Bhantafie und vor allem feine "ventiche" Tiefe und Grfindlichteit. Alle Organift gewieht er ben Rubm bes erften ftollienischen Orgefvirtnosen ber Wegenwart und ber nicht nur in Realien, fonbern auch in England ichon in ben neurziger Jabren wahre Triumphe gefriert. Gerfibut wird neben feiner fannensmerten Technil, ein bochnevilbetes Stilgefühl und eine gang eminente Reprodultionofraft.

"Salome" in Stuttgort. Ant Countag ber nin auch ir Stuttgatt bie Gritonifaftrung com Straube "Salome" fratigefunden. Unter Boffapellmeifter Bobligs Beirung errang fie einen vollen Erfolg. Borguglich mar fel. Gutter in ber

Schleier" gur Unsführung brachte; es ift bas bemertensert, ba bisber an allen Babuen, an benen "Galome" gegeben wurbe, fo auch in Mannbeim, eine Ballertangerin für biefen Zang eintreten

Frantfurjer Opernhaus. (Spielplan,) Dienstag, ben 4 Dez.: "Alba". Mittwoch, ben 5.: 3. Abonnementstongert. Donperstag, ben 6.: "Manon". Greiton, ben 7 .: "Ter Tronbabour". Camstag, ben 8.: "Die Entführung ans bem Gerail". ben 9., nachm.: "Sanfel und Gretel". Abenb8: "Margurethe". Montog, ben 10.: "Taufenbunbeine Racht". Dienstog, ben 11.:

Sochidjulnadreichten. Bie man aus München melbet, tonnen Die Studierenben an ber landwirtschaftlichen abteilung ber bortigen Technischen Sochichule nunmehr ben Titel Diplom wirt erwerben. — Auf eine Wijahrige Tätigkeit als afabemischer Lehrer fann am 3, bb, ber Bhofifer a. o. Brofeffor Geb. Reg.-Rat Dr. 2B. Soly in Greifsmalb gurudbliden. - 3m ReichagefunbbeitBamt in Berlin ift eine neue Direttorftelle ber bafteriologiichen Abteilung errichtet und bem Brivatbogenten für Sogiene und Balteriologie an ber Greifsmalber Univerfitat, Stabbargt Brof. Dr. B. Ublenbuth übertragen worben. - Die Babl ber ftubierenben Grauen an ber Berliner Uniberfitat nimmt, wie bie Rorbbeutiche Allgemeine Beitung mitteilt, ftetig gu. Gegenwärrig find es 767, über 100 mehr als im Borjabre. Die Frauen bilben fest ben gebnten Teil ber mannlichen Stubierenben,

Bin phonigifder Tempel in Spanien. Bie frangofifche Blatter berichten, ift bei ben Ausgrabungen, bie in ber Rabe von Car-Rammermufit werben es mit Frende begrugen, bag ber Bbilromijden Totenstabt vorgenommen werben, ein phonigiicher Tempel bon großer fünftlerifder und wiffenichaftlicher Bebeutung aufgefunden morben. Besonders intereffant find bie entbedten Mojaifen und Fresten, die Pflanzen, Tiere und Landichaften barftellen. Auf einem Siefer Billber fieht man einen Gifcher an ber Rufte bes Meeres und ein breiruberiges Schiff noch Art anderer phonigifder Schiffsbarftellungen; ein anberes Bilb geigt bie Geftalt bes befonbers verehrten Stieres. Augerbem find fein ausgeführte Terrafottafigurchen und Giegel mit phonigifchen Buch-Stoben entbedt morben.

Aus dem Grossberzogtum.

† 31vesbeim, 3. Dez. Ber biefige Mannergefangverein Murelia" wird im Monat Mai 1908 die Feier feines 25jahrigen Bestebens mit einem größeren Gejangswettstreit, bet welchem außer gebireichen Ehrenpreifen porausfichtlich auch Gelbpreife an bie bestbemerteten Bereine gelangen werben, verbinben. Der Berein, ber eine ftattliche Angabl im Wettitreit errungene Preife befist, wird ficherlich baffir forgen, bag biefes Goft gut be-

Rarlarnhe, 2. Dez. Gestern abend gegen 9 Ubr ver-libten mehrere Arbeiter in der Wirifchaft zum Degenfeld badurch Hausfriedensbruch, Körperberleitung und Sachbeschädigung, innem fie obne jeben Anlag auf die bort antoofenden Gafte mit ben Stublen einschlugen, mit Glafern nach folden warfen und mit offenen Reffern auf fie einbrangen, fodag bie Birticaft von ben berbeigeholten Schubleuten mit ber blanten 28 affe geräumt werben mußte. Der Saupttater wurde verhaftet In ber 28ict.

fcaft wurden, soweit bis jeht frigeftellt werden tounte, 10 Berfonen burch die Tater teils ichwer, feils leicht verleht.

Rarlsrube, 8. Dez. (Ben unferm Rarlsruber Bureau.) Die nachte Burgerausichungligung ift auf Mittwoch ben 12. Dezember 1906, nachmittag 81/2 libr in ben großen Rathausfact einberufen morben. Auf ber Tageborb. nung fleht u. a.: Fertigung bon Blanen und Roftenanichlager für bes Morbbedens bes fabbifchen Rhein bafens und Befeltigung bes bullden Biberlagers am Betroleumbafen; Erlaffung eines Ortsflaints über die Bebormundung durch Beamte der Armen-verwaltung; bauliche Aenderungen im Rathaufe; Berfündung der ftädtischen Rechnungen und ber Rechnung der ftädtischen Svarlaffe bom Babre 1905.

Arbeiterbewegungen.

* Carmauy, 3. Des. Die hiefige Bergmerfagefelldie verlangte Lohnerhöhung ablehnt.

Leizie Machrichten und Celegramme.

* DRanfter i. 28., 8. Des. Bei einer Roblenbohrung bei Derborn entftieg ber Erbe ploglich eine Fenerfaule. Neun Arbeiter erlitten fome re Branbmunben.

" Leipzig, 8. Dez. Das Reichögericht bat bie Revifion bes Antiquare Boligang Bach in Beimar, ber bom bortigen Bandgerichte am 4. Oftwber 1906 wegen gewerbemäßiger Dehlerei begangen burd ben Unfanf bon geftoblenen Goetbebanbichriften, gn 2 Jahren Buchthaus verarteilt wurde, ber-

* Thorn, 8. Dez. Der Rittergutsbefiger Lubtoig b. Glasti Wahlfreis Thorn-Culm und Miglied der Bolenfraftion, ift nach langerem Leiben geftorben.

* Boris, 4. Dez . Der Deputierte Dronin mirb on ben Priegeminifter im Laufe ber Erörterungen über bas Rriegabubget eine Anfrage barüber richten, welche Magnahmen ber Minifter ga ergreifen gebente, um die Berwendung von Motorwagen für bie Broede ber nationalen Berteibigung gu fichern.

Balbington, & Deg. Die Schlußleffion bes Rongreffes ift beute eröffnet worben. Brafibent Runfevelt bat bem Senat Die Ernennungen fur bas Rabinett in ber bereits Enbe Oftober vorgejebenen Bujammenfegung jugeben laffen. Außerbem find ernannt Garfield jum Gefretar bes Departements bes Innern und Moody jum Oberrichter bes oberften Gerichtshofes.

Bum Tobe bes Bringen Rarl von Baben. (Siebe Artitel. D. Reb.)

" Rarlorube, 4. Des. Die Beifehung bes Bringen Ruri wird wahricheinlich auf feinem Gut Baufchloett ftatifinben. Bom beutichen Raifer und vom Raifer Frang Jolef von Defterreich find außerft teilnehmend gebaltene Beileibotelegramme eingetroffen. Much mehrere beutsche Gurften baben bereits Beileibebepefchen, teile an ben Großbergog, teils an bie Grafin Rheng gefandt. Bu bem Bebenslauf bell Pringen Rarl ift noch nachgutragen, bag ber Bring im it al ien ifchen Gelbgug bes Jahres 1859 an ben Edlachten bon Magenba, Solferino und Melignano teilgenommen bot.

Rind ber Wittener Explofion.

* Bitten, 3. Des. Geftern find nicht, wie irclamlich gemelbet murbe, 28 Opfer ber Grplefion ber Bittener Roburitfabrit auf bem ebangelifden und elf auf bem fatholifden Frischof, fandern nur im gangen 28 Beru'ngladte beerdigt worden. Dort mund, B. Des. Die Stabtverorbneten bewilligten

obne Debatte 10 000 M. gur Linberung ber erften Rot ber Ge-fchäbigten in Unnen und Bitten.

Der Ruifer und Die Be... Dafiverwaltung.

* Berlin, 4. Des. Eine wonbergusgabe bes Umtüblattes

bem Staatsfefretar bes Reichspoftamtes und ben Beamten feiner Bermaftung für die erfolgreiche Arbeit mabrent ber Etatsjahre 1901-1906 feinen Dant ansipricht. Der bem Raifer vorgelegte Bericht habe gezeigt, bag bas Boft- und Telegraphenwelen im Deutschen Reiche fich in ftets fortidreitenber Entwiding befinbet, und bag nichts verfaumt wurde, um ben von Jahr ju Jahr wachienben Uniprüchen bes Bertehrs gerecht zu werben mobei bie Reidisbofwermaltung nicht nur bestrebt geweien lei, bas Reit ber Boftanftalten und Telegropbenlinien im Mutterlande gu perbichten, fonbern es fei ihr auch gelungen, die Solonien, insbeionbere beren Inneres, mehr als bisber dem Boft- und Telegraphenverkehr gu erichliegen. Insbesondere angerte fich ber Raifer auch erfreut aber ben außerorbentlichen Aufschwung, bn bas Gerniprechmefen und die Funtentelegraphie genommen habe.

(Siebe Ausland! D. Reb.) Die fpanifche Rabinettofrife.

* De a drid, 8. Dez. Der Ronig nahm bie Demiffion Morets on und beauftragte Montero Rios mit der Reubildung bes Rabinette. Diefer weigerte fich. die Regierung gu übernehmen. Daber murde Bega de Mrmijo als Minifterprafident berufen. Er will verjuchen, die Schwierigkeiten gu lofen. Der Ronig municht ben Fortbeftand ber liberalen Regierung. Cb ein folder gu ermöglichen ift, ift augerft gweifelhaft. Die Simmgen ber Cortes find aufgehoben.

Maroffonifches.

* Paris, 3. Dez. Der Spezialberichterfiatter bes "Dafin" in Ianger melbet, eine bervorragende maroffanijde Berfonlichkeit habe zu mehreren Frangofen geäußert: "Gebt Euch feiner allzugroßen Zuverficht bin, bas ift nur eine Scheinunrube. Rehmt Euch in Acht, bag von beute auf morgen feine ernften Sandlungen gegen bie Europäer unternomm en werben. Berlangt feine weiteren Einzelheiten, aber seid wachsam."

* Baris, d. Dez. Der Schitisleutnant Dhe, welcher eine Sphrographtiche Miffion in Maroffo geleitet bat, wurde mit gibet feiner Mitarbeiter bon einem Beamten ber ausevärtigen Ungelegenheiten eingebend vernommen und erteilte bemielben midtige Aufichluffe über Marolto.

Mus Mugland.

* Petersburg, 8. Des. Der Appellhof vernrteilte den Berausgeber und Rebatteur ber Birichemuja Bjedomofti", Berrn Bropver megen Breftbergebens zu einem Monat Gefananis,

" Beiersburg, 4. Dez. Ginen tenflifden Attentate-plan gegen ben Bremierminifter Stolubin entbedte biefer Tage die Geheimpolizei. Die Nevolutionäre beabsichtigten diefer Tage mit Bilfe eines Automobils an der Wohnung Stolppins verbeignsahren. Dabei follte ein Insaffe ein gangeb Bombenbouquet gegen das Fenfter des Arbeitszimmers werfen. Der Blan wurde enidedt und 30 Berjonen wurden

* Betersburg, 4. Des. (Betersb. Telegr. Mg.) Eine im Auslande verbreitete Nachricht einer ruffischen Korrefpondeng behanptet, dag ber Finangminifter Riftowgem in einem neuen, an ben Ministerpräfibenten Stolppin gerichteten Idreiben die Lage des Thaatsichapes als ichwierig bezeichnete und erflärte, bas Budget bes laufenden Jahres werbe ein Defigit von 481 Millionen aufweisen. Demgegenliber ift die offiziose Peteroburger Telegraphenagentur ermächtigt, zu ertlären, dag vom Finangminifier überhaupt fein Schreiben, in welchen Ruglands Finanglage erörtert murbe, an ben Ministerpräfidenten gerichtet wurde, In der letten Korresponbeng wies ber Finangminifter mehrmals auf ben Erfolg einer fparjamen Wirtichaft bin, erwähnte jedoch mit feinem Worte ein Defizit von 481 Millionen. Im Gegenteil hofft ber Minifter, daß bant ber getroffenen Dagnahmen bas Budget des laufenden Jahres ohne Defigit abidiliefte.

* D deffa, 3. Dez. Infolge der Unterbrudung bes Berbandes der Matrojen ber ruffifdjen Dampfichiffahrtsgefellichaft burch die Behörden, ift heute bas gefamte Berjonal, ema 600 Mann, in den Ausstand getreten, fodaf fein Schiff heute abgehen fann,

" Dostan, 3. Dez. Die Tagung des Diftritts-Gemft most ift beute eröffnet worden. Der Brafibent ftellte einen Untrag ber bauerlichen Delegierten gur Beratung, dem Raifer telegraphisch tie fen (1) Dant auszusprechen für die den Bauern durch die Gesetze vom 5. Oftober und 9. November erwiesene Gite. Der Prafibent führte babei aus, ben Bauern el bewußt, daß ihnen Band nicht umsonst gegeben werden tonne. Die Ausführungen des Profibenten riefen unter ben ber Rabettenbartet angeborigen Delegierten, welche die Salfte ber Babl ber Cemftwomitglieber bilben, große Erregung berbor. Sie verlangten, bas von ben banerliden Delegierten vorgeschlagene Telegramm foll obne Befchluß des Semitwos abgesandt werden. Der Profident empfabl bierauf den Wegnern des Borfchlages, fie mochten ben Saal raumen, worauf 20 Delegierte fich entfernten, mabrend 20 im Gaale verbliebene Delegierte ben Borichlag einftimmig annahmen. Die Rabetten beschuldigten ben Brufibenten, er habe die Bolitif in die Beratungen des Seinoos bineingetragen.

* Rrasnojarst (Goub, Jeniffeist), 3. Dez. Das Williargericht verurteilte ben Oberleutnant Roferabstn zur Dienstentlassung, weil er im November vorigen Jahres einer Abteilung Golbaten ben Befehl erteilt habe, in bie Bobnung des Couperneurs einzudringen, um diefen zu berhaften.

Berliner Drabtbericht. (Bon unferm Beritner Bureau.)

Berlin, 4. Des. Dem fallden Donptmann von Roptnid ift von einer febr vermogenben Berliner Dame ein Legat gugegangen. Gie bat auch ber Berteibigung Boigts bie Abficht funb. gegeben, bem Boigt eine lebenblangliche Rente gu ftiften, fobag er ben Reft feines Bebens nach ber Entlaffung aus bem Gefängnist gogen Gorgen gefchügt leben fonne. Boigt, ber hieroon benachrichtigt murbe, bat erflatt, bag er bie Schenfung mit innigem Dant annehmen werbe und feine Wohltaterin bitte, ber Bufage eine rechtafabige Sorm ju geben.

Berlin, 4. Deg. Der Borftand bes gefamten Berbanbes driftlider Gewertidaften Dentidlanbe erffart, bag er ben Wefegenimurf über bie Recht fabig teit ber Bemeroffentlicht einen Erlag bes Raigers, in welchem ber Raifer | rufovereine nicht iur sine großgugige Regelung bes Gemert.

icafterechts anfeben tonne. Bebauerlich fet vor allen Dingen, bag ber Entwurf bes Roalitionsrecht nicht ben Bunichen ber driftlichenationalen Arbeiter entiprechenb uigle. Der Borftanb hofft zuverfichtlich, daß ber Reichstag ben Entwurf in einer Form umgestalten wird, welcher ben Gewerfichaften bie Benugung ber Rechtsfüligfeit ermöglicht, ohne bag fie in ihrer Bewegungefreibeit gebemmt werden. In ber vorliegenben Jorm fel bas Gefet für bie driftlichen Gewerfichaften unannehmbar.

Berlin, 4. Des. Die Intereffengemeinschaft bes Bentralberbanbes beuticher Inbuftrieller, ber Bentralftelle für Borbereilung von Sanbelsvertrogen und bes Bunbes brutfcher Inbuftrieller bot eine ftanbige Ausftellungetom. miffion für bie bentide Induftrie begrundet, bie fich geftern nunmehr fonftituiert und ihr vorliegenbes Arbeitsprogramm beichloffen bat. Gie wird ihre Tatigfeit am 1. Januar 1907 beginnen. Die Reichsverwaltung bat burch Reffript bes Grafen Bofaboweff gn ber neuen Drognifation Stellung genommen, inbem fie biefelbe ale febr bantensmert begrüßte,

Derlin, 4. Des. Im Birtus Buid tritt feit Gonntag wieber ber Compteur Beter # auf. Geftern Abend tam es von neuem gwifchen ihm und bem Momen 2 co, ber ihn feineigeit fo ichmer permunbet bat, ju einem Recontre. Diefes Dal tonnte jeboch Peters ohne weiteres Unbeil burchfommen und burch Revolvericuiffe und Beitidenhiebe gelang es ibm, jomabl Beo ale auch bie anberen Tiger und Lowen, die anartig geworben waren, in ibre Raffige gu treiben.

Doll'swirtichaft.

Biebmarte in Mannbeim vom 8. Deibr. Amflicher Bei richt ber Direttion,) Es murbe bezahlt fur 80 fe Schlachtaemicht cicht der Direktion.) Es wurde benablt für do Ko Schlacktnewichte 29 Och fen a) volkeischige, ausgemästete böchten Schlacktwertbes böchtens 7 Jabre alt 88-00 M., h) innge seischige, nicht ausgemästete, und altere ausgemästete 84-00 M., e) mößig genährte junge, aut genährte altere 82-00 M., e) gering genährte junge, aut genährte altere 82-00 M., e) gering genährte junger Miters 78-0 M. 24 Bullen (Karren): a) volksischige böchsten Schlacktwertbes 76-78M., b) mößig genährte jungeren, aut genährte altere 74-00 M., e) gering genährte 72-00 M., 731 Kärfen ich ihnder und Rübe: a) volksischige, ausgemästete färfen, Rimber höchsten Schlachtwertbes 80-80 M., b) volksischige, ausgemästete kübe höchsten Schlachtwertbes bis ju 7 Jahren 70-74 M., e) ältere gusgemästete kübe und wenig auf entwickelle jungere Kübe, Färsen ausgemaftete fenbe und menig auf entwidelte jungere Rube, und Rinder 66-76 Dt., d) manig genabrte Rabe, Farfen u. Rinder 10-14 M., e) gering genabrte Rube, Garfen und Rinder 52-56 IR. 184 ualber: a) feine Mans (Gollmenkoff) und beste Saugtalber 20-90 M., b) mittlere Mails u. gute Sangtalber 26-00 M., c) geseinge Saugtalber 38-00 M., d) altere gering genährte (Fresler) (co-00 M., d) Sin a ie: a) Maglianner und jüngere Masibammet (b-00 M., d) Altere Masibammet und jüngere Masibammet (b-00 M., d) Altere Masibammet (b-00 M. a) vollfletfinge ber feineren Stuffen und beren breugungen im Alter a) vollfietigige ber jeineren Raifen und veren Reugengen et gering vis in 14. Tabren 86-Ou Mi, b) fletigige 65-O0 M. e) gering nitridelte 64-00 M., d) Saten und Eber 00-00 M. Es wurde vezagit für oas Stad: 00 barnen und eber 000-0000 M., 147 firbett epfer be: 300-1200 M., 80 Pferbe jam Schlack ten: 45-220 Mt., 100 gachte und Rubbteh: 000-000 Mt., 00 Mildeliche: 000-000 Mt., 00 Mildeliche: 000-000 Mt., 00 Mildeliche: 000-000 Mt., 00 Mildeliche: 000-000 Mt., 0 Miegen: 12-25 Mt., 0 Mideliche: 0-0 Mt., 0 mmer: 00-00 Mt., Hutamwen 2865 Stad. Dandel mit Bferbe und Großvieh mittelmäßig; Ralber und Schweine lebhuft.

Ueberfeeijche Schilfahrte-Rachrichten.

Motterdam, 1. Deibr. (Brahvericht der gouand &......... ume, Riotterdam), Der Dampter "Roorbam", am 21. Roobe, von New-Port ab, in beute hier angefommen.

Southampton, 1. Dejbr. (Drabtbericht ber Amerikan gine Bouthampton). Ber Schneildampler "St. Louis", am 24 Roobe, von Newsport ab, ift bente vormittag 4 Uhr eter angetoimmen.

Newsmort, I. Degbr. Dragtbericht Der American gine, Bout-

bompton. Der Schnell- Sampfer "St. Baut", am 21. Roobe, von Soutbampton ab, in heute nier angetommen. Bengeteilt burch bas Benges- und Reife-Burean Gunb. ad & Barenttan Nagg, in Mannheim, Bahnhoiplay Rr. 1,

birett am hauptbahnhof. Wafferftandonadrichten im Monat Dezember.

۱	hallesnaribuen	20 d t ff III!						
ı	pom Rhein:	29.	30.	1.	2.	3.	4	Bemertungen
ı	Ronfian					2,75		
ı	Thaidebut	1,65	1,68					and the second
ı	Suningen	1.10	1.09	1,06	1/19	1.05	1,09	Mobs. 6 Har
ı	Ment	1,58	1,58	1,02	1.54	1,50	1,50	M. 6 Hhr
ı	Bonierdurg	9,87	9,99			2,90		Mbos. o like
ı	Wexau	9,88	2,88	2,89	9,91	2,82	2,88	g Uhr
۱	Wermereneim				-			RP. 10 Har
ı	Wannheim	2.08	9,09	2,05	2,11	2,18	2,17	Diorg. 7 Mar
ı	Mains	0,11	0,13		0,18	0,30		FP. 12 Uhr
ı	Blingen							10 Uhr
۱	Mand.	1,14	1.17	1,17	1,96	1,36	1,44	2 Ubs
ı	Robieng		1,04			182		10 Uhr
۱	Roin	1,44	1.87		2,14	1,89		2 Mhr
ı	Rubrort		0,89			1,77		6 Uhr
		2.19	9.19	2.17	9.98	2.84	2,84	8, 7 Uhr
							0.60	
и								

Berantwortlich:

für Bolitit, Runft, Genilleton und Bermifchtes: Gris Raufen; für Lotales, Brobingielles und Gerichtsgeitung: Rich. Schonfelber; für Boltemirtichaft u, ben übrigen rebattionellen Teil: Rart Apfel; für ben Inferatenteil und Weichaftliches Grang Rircher, Drud und Berlog ber Dr. &. Baab'ichen Buchbruderel

B. m. b. D.: Direftor: Genft Wellen. Das beite und

ato-rall beliebteffe Husten - Linderungsmittel Harl Bucking's Island, Noos-Conbons Wileinverfauf im Schofotabenhaus C. Unglenk, H I, Sa. Breit fir Q I, 3. Preitent. O 7 4 peidelner erfit.

Blutarmut n. Bleichsucht

Bei

Kasseler Hafer-Kakao

als Kräftigungsmittel tausendfach Bratilch empfehler Nur ocht in bisnen Karions à 1 Mk., niemals le

Telephon: Rebaftion Rr. 377.

Amts: und Kreisverkündigungsblatt.

Str. 200.

Dienstag, den 4. Te ember 1906.

Grpebition Mr. 218.

Bekannimadung.

Die Bornabme einer Rollelte ju Gunften bes Bereine jur Rettung fittlich vermabrlofter Rinber betr.

Mr. 1754791. Das Ergeb-nis ber im Amtsbegirf gut Gunften bes Bereins für Remung fittitch verwahrlotter fefte, begin, begablien Pauben Gemeinben folgenbest 25 201.

Mpeobelm. Eaben burg. Manuheim-Redarau ndarbaufen Canbholen. Badenbeim Abeinan. 10

387 57. plerget bie Bettrage ber Dis-nlieber ben Bereins in 176.50 900

€4. 486,50 SR Manufrim, 28. Rov. 1908. Groch Begirtismi: Lang. 9894

Bekanulmachung.

Rr. 8085V. Die Firms Gebeablichtigt auf ihrem Babrit gelande am Spedweg in Baldhof eine Reffelichmiebe wit Reparaturmertftatte

lichen Renntnis mit der Anforberung, etwalge Einwen-bungen bei bem Begirtsamte sber bem Ctabtrate bier binpen 14 Tagen vam Ablauf des Tages an vorgnbringen, an welchem bas biefe Befannt-machung enthaltenbe Amisverffinbigungsblatt ansgegeben midrigenfalls nicht auf privotrechtlichen Elteln berubenben Einwen-bungen als verfaumt gelten.

Die Beidreibungen und Bidne liegen mabrend ber Einfprachofrift auf ben Rangleien bes Begirfbaunts mer 38, unb bes Stadtrats Bier gur Ginlicht pfien.

Manubeim, 28. Roubr. 1906, Brobh, Begirfliemt V:

Bevinger. Bekanulmachung.

Die Durchinbrung ber Borichriften Aber Arbeitsbucher und die Beichaftigung ber Arbeiterinnen und ber jugendlichen Arbeiter

Rr. 178254 I. Die Burgerbes Canbbegirfs merben angewiesen, alsbald eine or-dentische Rachichau gemöß Up 160 und 180 ber Bollpaatpererbnung gur Gemerbeordwing vorzunehmen und fiber bas Ergebnis berfelben ju

Manubeim, 99, Rov. 1908. Gr. Begirtonmt IV: Greif, v. Rutberg.

Unfforderung.

Rr. psses/Ell ste. Der Shiffer Abam Rinbo von Epeper bat in ber Racht vom n auf 27. Rovember d. 3. amelden 1 und 2 Ube in Mounbeim in dem an der Innabuichtrafte bet der Teuelebrude gelegenen Piffoir ueden ben Schiffer Philipp Malter von Mannbeim feiner Dir beraubt. Bei bem geaur Zeit der Tat ein Schiffer namens "Paul" fich anfge-bolten baben. Diefer Schiffer und folde Berfonen, welche beffen Berfinfichteit ober beffen Ramen fennen, merben anfgeforbert, fich fcbrifflich anigefordert, fich schriftlich oder mündlich bei der urt minnipolitzet in Mannielu gen m melben.

Mennbeim, 29, Roo. 1908. Der Gr. Stantenwalt: Gungert.

Enddeutf t- Lefterreid-

Ungerifter Berband Tell II Gatemarit Deft 1 mub 4.

In ber Anmerfung jum Andnahmeinrif Rr. 20 find die Borte "vorläufig bis 31. XII. 1865" geftrichen worden. Aurläruhe. 29. Rov. 1906. En Generalbireftion der Sad. Stanteifenbahnen,

Golgende Mefruten, melde im Oftober 1906 gur Mbleiftung ibrer gefentichen Dienftpflicht einberufen werden follten, haben fich bislang nicht geftellt und find feit diefer Beit außer Rom-

9. August 1886 au Biebingen, Areis Frankfurt a. Ober; 2. Taglobner Laubelin Rahdner, geb. am 24. Aug. 1896 au Beiertheim, Ami Kartorube.

Den Berkauf von Fenerwertatorpern beir, Rr. 14887II. Die Verfäufer von Fenerwertstorpern werden auf die nachstehenden Bestimmungen der Ber-ordnung Grobb. Miniperiums des Junern vom 20. August 1906, den Gerkehr mit Sprengfossen beir, neuerdings auf-

flam gemacht: § 24 Abf. i ber Berorduung bestimmt: Wer Sprenggoffe beilhaften will, muß davon dem Dezirkanmte Anzeige erstatten. Einer förmichen Erianduts bedarf nur, wer Eprengstoffe feilhalten mis, welche den Borfchriften bes Beichsgeseys vom S. Inni 1886 gegen den verbrecherischen Beichsgeseys vom S. Inni 1886 gegen den verbrecherischen in Mannbeim und Elisabeth

fonen ober Gigentum verbunden ift, wie Ranoneufdlage, Groide, Schwarmer und bergl, verboien:

aum Abbrennen im der Reulahrsnacht, allo an einer nach 28 267 3. 8 1808 3. 7 9t. Ser. G. B. Brafbaren Candlungsweife bestimmt find. Wir werden baber bei aften liebertreitungen der 38 268 3. 7, 207 3. 8 R. Ser. G. B. gugleich
die Berfäuler der Eprengstoffe leiftellen iaben und auch gegen fe, wenn ber Tatbeftanb bes § 26 ber Berntbung gegeben frafend einfchreiten. 2006

Wannheim, den 29. November 1906. Brokk. Begirtsamt: Polizelbireftion: Rorn.

Bekanntmachung.

obengenannien Grundfilde beginnt, Es wird biefes mit der Aufforderung an eiwaige unbekannte Betreiligte befannt gemocht, ihre auf die Gestellung ber Entichobiaung bezänglichen Aufrage ipoteftens in biefer Lagfahrt zu lieften, wibrigenfalls ihre Andreliche in bem weiteren Bersahren feine Berlidlichtigung sinden und ber Unternehmertn, Stadigemeinde Mannheim, gegenüber aus

500 m Steingeuglobifffide 800 Stfid Beiteneinlagftade, 2700 m Steingengröhren von verfchtebenen Lichtweiten,

8. 900 Gind tomplette Strafenfinttaften, Mannheimer

circa 180 in gerade und gefrummie Sobifteine, 100 Apbriteine von verfchieb. Lichtweiten, 80 Gind Robertappen, Uebertauf und Bentilationsfleine an den Spulfchichten, 30 cbm Wertfteine an ben Spegial-

circa 400000 kg Bortinubcement, circa 94000 kg Eilengegenstände wie Dedtaften und Dedplatten für Schachte, Dandichteber,

700 chm Boggergut.

bei untergeichneter Amistelle eingureichen, woielbit die Er-offnung der eingelaufenen Angebote in Gegenwart der eima erichienenen Bierer ftattfinden wird.

Rach Groffnung ber Berdingungsverhandtung eingebende Angebote werben nicht mehr angenammen. Buichlagefrig: Zechs Wochen

Mannheim, ben 30. Rovember 1906.

liefert in gelchmode-Viliten=Karten seiller Bustihrung esiai Vr. 5. Bags Ide Buchdruckerei G. m. b. A IN 3 7 Sinterhaus, N 3.7.

Gulerremts-Regifter.

Befanntmachung.

Diejelben merden aufgefordert, fich fofort bei dem untergeichneten Begirtofommando gu melden, midrigenfalle fie als Fabnenflichtige behandelt werden und ichmere Strafen gu er-3m Gruttilungefalle find vorftebende Refruten gu per-

haften und der nachften Militärbehörde jugnfahren. Mannheim, ben 28. November 1906. Königl, Begirtotommando.

Wefanntmachung.

Nach # 28 Mbf. 1 ber Bererbung ift bie Abgabe von Sprengfolen, ju meiden and feuermertstarper jablen, mit beren Bermenbung eine erbebliche Gelabr far Ber-

1. an Berionen unter 16 Jagren ichlechtbin, 2 an Berionen, von welchen ein Migbrand berfelben

Durch biefe lentere Bestimmung (Biffer 3) ift ben Ber-ifern von Feuermert bie Bereiflichtung auferlegt, bei febem ngelnen Bertauf genam zu prüfen, ab von dem Läufer ein lisbrauch mit den Sprengftollen zu befürchten ist. Ein lisbrauch wird namenilich zu erwarten fein von der Mehr-zil der Personen, die Jenerwerkslörper in der Zeit vor m 1. Januar kaufen, da diese Jenerwerkslörper doch nur

Die Befriteflung der Emigabigung für bas aur Derfteflung ber Landeilftraße dabier von bem Grundfild Egb. Rr. 5604 erfur-

Der liche Gelände beit. G836
Rr. 8769. Bon dem Grandftüt Lgd. Rr. 6564 babier —
Eigentum der Seb. Kommerzienrat Ph. Diffene Erden —
find nach Allerhöchter Staatsministerial-Enschliefung vom
25. September d. Jo. Rr. 906 2 nr 70 gm zur Derkellung der Kandreiltraße dabier an die Schalgemeinde Mannheim

gegen porgangige Entichibigung abgutreten. Luglabet gur Geftbellung biefer Entichabigung burch bie nach ; 36 Enteignungsgefeste berufene Rommiffion wird : Donnerbing, ben 18. Degember 1906, vormitings 9 Uhr mit dem Unfligen anberaumt, bag die Berbandlung auf bem

Mannheim, ben 26. Ropember 1906. Des Grobh, Bab, Landestommiffar für die Rreife Mannheim, Beibelberg und Dioobad.

Bergebung von Gielbau-Materialien.

Die Bieferung nachlichenber Gielban-Materialien fitr bas Banjahr 1907 foff bifentlich vergeben werben und gmar: 1. circa 500000 Biegeffteine,

750 Etild Abgmeige, 400 Etild Bogenrobre, 1000 Send Berichingtelle

Mobell.

Robrtinppen und Steigeifen etc. circa 600 chm Stheinfand,

Die Bedingungen und Angebotösormulare liegen auf dem Tiefdammit, Liera L. 2, 8 gur Tinfact auf und tönnen Ab-gäge von dort bezogen werden.

80000/1008
Angebute find partiofret, verflegelt und mit entsprechender

Montag, ben 17. Dezember 1906, purmittags 11 Uhr,

Gifeniohr.

Sum Gaterrediteregifter Band VII wurde beute eingetragen: Beite 31. Geibel, Muguft, Raufmann in Mann-betm und Therefin geb.

Rr. 1. Durch Bertrag vom Ih. Rovember 1906 ift Er-rungenichaftogemeinschaft ver-

Borbehaltsgut ber Frau ift bas im Bertrage naber begelch. bas im Bertrage neber bezeichneie Bermogen berfelben.

2. Seite W. Roeppel,
Kurt, Konditor in Mannbeim und Frieda geb. Dop.
Kr. I. Durch Bertrag vom
19. Rovember 1906 if Gütertrennung vereinbart.

2. Seite 368. Fanlhober, Johann Martin,
Montenr in Mannbeim und
Emma oeb. Rider.

Emma geb. Rider. Nr. 1. Durch Bertrag vom 22. Rovember 1906 in Er-

Stumermann, geichie-Blumermann, Reibig. Br. 1. Durch Berirog vom

28. November 19:18 ift Giter-fremning vereinbart. 5. Seite 295. Ern ft, Karl Friedrich, Bildhauer in Sand-bojen und Kalbarina geb.

dr. 1. Durch Bertrag vom Rovember 1906 ift Gatertrennung vereinbart. 0, Geite 306. @ran,

Georg, Roblenarbeiter in Manubelm und Margaretha geb. Bolff.
Rr, 1. Durch Bertrag pom Rr, 1. Durch Bertrag vom am 24, Rovember 1906 ift Giter.

trennung vereinbart.
7, Seite 1897, Er o & Deinrich Ludwig, Schubmachermeifter in Schriesbeim und
Muna Barbara geb, Schlid-

Rr. 1. Durch Berirag vom 7. Rovember 1900 ift Gutertreamung vereindart.
8. Ceite 308. Doppelsmaur Richard Ludwig, Kaufmann in Manubeim u.

Emina geb. Ludwig. Rr. 1. Durch Bertrag nom 27. November 1906 in bos gefeullche Gilterrecht verein-

Borbebaltsgut der Frau ift das im Bergrage naber be-geichnete Bermögen berfeiben. D. Beite 300, Bill mann Dermann, Laufmann in Mannheim u. Charloite geb.

Rechdem ber Beickluß Gr. Amsberrichts Mannbeim 4 vom M. Jebrnar 1806 Rr. 22de, durch melchen über das Lexinogen bes Mannes bas

Bum Bereinaregifer Band bobung bat ftattgefunden,

Banplige. Die Stadtgemeinbe Mannbei-

Mitthod, 12. Deger, 1906, nachmittage 3 Uhr,

toren Rat ausinal enbier es rebene udbirche Bau-bffentlich ju Eigenrum in Bishing 9311d, Bigbmis-tieffe Rr. 4, in Dingerholt con 205 qm. Mufching 58 Mr. oon 985 gm. Mut pro Quabrarmeter.

Rt. 6, im Masten. 349 qu. Ri 9. Egb.-Ar, swith, Benhms ftroße W. Schumanwitraße 8, L. Mongebolt von 318 gm. An ich an 68 Mt pro Consovatmeter.

Die meteren Berfiengerungs-ebengungen ihnem rei . Bir-ermeifteramt babier ober im Bede ingeren er bei umierferigter Gr. Rotariat Manubeim VI.

Derfteigerung 3., 4., 5. Dezember 1906, nachmittags 2 Uhr:

Bilberblicher, Jugendfdirifien, Practiw. Belfebefdreib., Gedintfamme lungen, ju Weihnachtenefmenben geeignet. 48 19

haubelsregifter.

Bum Danbelaregifter Mbt. B Band VI O.S. 80 murbe bente eingetrogen. 9891 mit befdranfter Daf-

Gegenftanb bes Unter-

neimens in:
Der Bertauf bes in ben Gabrilen ber Gelemchaft ergeugten Zementes aller Art auf den Ramen und für Pechnung der Gesellschafter in das "Exportgebiet". Das fübbeutiche Zement-Export Kon-tor nacht somit teine Geichalte für einene Rechnung ichafte für eigene Rechnung und flieft ihm besbalb teimerlet Rupen gu, Ausnahms. meile und nur mit Bufrimmung bes Auffichtorats fann ber Bertauf von Bement aller Art aus bem Wert eines Richtgefellichaftere für Regnung ber Gefellichaft in bas "Erporigebiet" fattlinden. Unter "Trorigebiet" find alle Länder ju verfteben, welche außerhalb der Gren-gen des deutschen Reiches, des Großbergogiums Lugemburg, ber Rieberlande, bes Monig-Defterreich-Ungarus, Dane-mart, Schubeben und Ror-

wegen liegen. Das Siemmfapital beträgt 20 000 Blarf.

Wefchaftsführer finb: Grip Schweiger, Beibelberg; Christof Riebm, Deibelberg, War Rable, Direftor, Würg-Gefellichaft mit befchrantter

Der Gefellichaftsvertrag ift am 34. Rovember 1905 feit-

Bur Bertreining ber Gefellicheit und Beidnung ber Firms ift jeder Geichafts-fabrer für fic fic allein be-Die Dauer ber Gefellichaft

erftredt fic bis jum 81. Debeutiche Bementvertaufpitene G. m. b. O." in Deideiberg ivien, fo tann auch eine frühere Auftonigen Bement-Trooriscon-tors G. m. b. D." beichloffen merben, ebenfo im halle des

Befannima-Deffentliche dungen ber Wefellichaft folgen im beutiden Reichs-

Mannheim, I. Dezbr. 1908, Gr. Amisgericht I.

mandelsregtner. defim 4 Sum Sandelbregifter Abt.
1906 Rr.
Aber das med das Mitveritderungs eriffnet Gefeitigaft in Mann-TII, O.S. 10 wurde heute eingeragen: Orundapital berdagt jest a 000 000 Warf. Durch den Werein Oan bratiam.

Merein Oan bratiam.

Winnheim, 80. Non. 1906.
Gr. Amsgericht 1.

Berffeigerunt fildlischer

Benfligerunt fildlischer

Benfligerunt fildlischer

Gesellichaft is berechtigt, fich an anderen Gerficherungen unvernechnungen in fegend unvernechnungen in fegend unvernechnungen in fegend einer Form au beielligen

einer Form zu beielligen oder folge zu erwerden." Durch den Beichluß der Generalversammlung vom 27. Rosember 1908 wurden bie § 4 Mbl. 5 (Westottung der Eingiehung — Americation — der Africa) § 4 Mbl. 1. 22, 90 Mbl. 2 entiprechend

ber Erhöhung bes Grund-fapitals und Ummandlung Tib.-Rr 9311d, Bindmis Ar 4. in Niaserhati Os ym Anfoliag 23 Wr. Unabedraneter. Lindbedraneter. Lindbed ichaftevertrags geandert und gu & 2 Mbf. 1 und g & des Befellichaltevertrage ein Bufan beichtoffen. Die Musgabe ber Mitten erfolgt gum Wennbetroge von 5000 ER, guanglich 50 BR.

5000 ER. prangtish 50 BR. Aglo pro Afric. Wannheim, 30, Nov. 1908. Gr. Amidgericht I.

Monturje.

Rr. 11088. Des Runfurdbed verftorbenen Raufmanns Roften bedenben Blate, burch Beidlich Ge, Amtsgerichte Abt. 8 vom 28. Rovember

Wannerim, 80. Run, 1908, Ter Gerichisschreiber Grofis. Umilgerichts 8. Brebm.

116. Jahrgang. Bundelsregifter. Schanntmadung.

Bum Danbelbregifter Abt. murbe beute einnetragen: Band Il D.S. 16 Birma ul a Mager & 28 e | 1" in Mannbeim. Die Firma ift erloiden. 2 Band IV D.B. 48 Firma Louis Sad' in Mann-

Die Girma ift erloiden. 5. Band IX, D.3. 60, Firma "Bebruber 3 m. berger, Beinband.

Breignteberlaffung mit bem Dauptfin in Berufalem. Die Zweignieberlaffung Mannbeim ift aufgeboben, bie girma babier ertoichen.

die Firma dahler erloigen. Ernft Imberger in Rann-heim ift aus der Gefellschaft ausgeschieden. G. Band XI, D.-I. 120. Firma "Iulius Bloch" in Ihreinau-Secugelhof. Die Firma ift erloigen.

7. Band XII D.B. 150. Firma Friedrich Rieg-ger" in Mannheim, Rheinbammftraße 40. Juhaber ift: Friedrich Rieg-ger, Roufmann in Monn-

Weichaftagweig: bechnifcher Artifel. 8. Band XII D.B. 160. Firma "Nichard Runge" Manubeim, Raufbaus, Inhaber if: Richard Rungt, frichnermeifter in Dann-

weichiltsameig: Belgmeren-9. Sand X D. S. 66. Firms

0. Band X C.- 3. 66. Firms
"Der monn mennheim.
Die Firma in ertofchen.
10. Band XII C.- 101.
Firma "P. & St. Coben"
in Nannheim, H 7, &
Ditense Oundelögesellschaft.
Perfonlich hattende Gesellschafter find:
Caula geb. Reinach. Che-

Paula geb. Reinach, Che-Rathan Coben, Maler, beibe m Manubeim. Die Befellichnit bat am 1. Dezember 1006 begonnen, Philipp Coben in Mann-

beint ift ale Proturift bestellt. Beidafragmeig: Maler unb Elluchengeichaft.

Bon ber im Rurebureau

bes Reichs-Boftamis neu be-arbeireten Boft und Gifenbahnfarie des Deutidien Beiche ift beit das Blatt VIII erichienen; diefes umfast die Provins Brandenburg, den jüdoftlichen Tell von Mectlendurg und den fühmentlichen Die Firma ift erloiden.
S. Band V D.S., 114.
Sirma D. Schowalter von 2 M. für bas unausgemolte Exempler und 2 Mt.
30 Pl. für jedes Exemplar nach Friedrichsseld verlegt u. 35 Bi, für sedes Exemplat mit farbiger Angabe der lochen. 9881/00 4. Band VII, O.S. 101, dem Berliner Littographischen in Waundeim. Inflitt von Julius Mofe (Berlin W 85, Potobame ftrage 110), bezogen werben, Serits W 66, 27. Step, 1905.

Der Sinntefefreinr ben Reidis-Postamto, J. N.: Giefele.

Jagd-Berpachtung.

Die Felbjagb auf hieftger Gemartung, beftebend aus 784 hettar Aderiand foll in 2 Discitten aus je 867 bettar

Donnerding, 18, Desbr. 1986, vormitings 11 Uhr, für die Beit vom 1. Februar 1907 bis baftn 1918 im Ratfaule babier, mofelbft bie Bebingungen jur Ginficht auf-liegen, in offentlicher Ber-Reigerung verpachtet werben, Ale Bieter werden nur felde Berjonen gurchen, welche fich im Beitge eines Jogdonfies belinden, oder durch ein ichriftliches Zeugnis der guftändigen Behörde ides Begirksamts) nachwelfen, das gegen die Griechung eines Jandponfies ein Bedenken uicht normaliet.

obingen, 26. App. 1906. Burgermeifteramt: Ding.

Bappel-Berfauf.

Str. 2172. Die Gemeinde Laudenbach verlauft im Gub-milftondwege 110 Sind Bap-peln am Friedensbamm und chwarzen Graben ca, 190 Frim. enthaltenb. 68199 Schriftide Angebote Gin, find ipatelieus Runing, 10. Tegembr, b. nadmittags I Ufr, beim Burgermeifteramt b. 38.,

hier eingureichen. Landenbach, 1. Deg. 1800; Bargarmeifterami: 97 0 t.

MPM, Simmer au befferen Beib, Sedenheimerfir, 24, I

Blannbeim, 1, Degbr, 1908, Ger, Amiogericht I.

Victonnimadung. Rr, 4730, Wegen Umguge ber Stadt, Sporfalle in ihre neuen Dienftiofale find die feither von ihr benauen Raume im Gebonde ber Lemie Wofes-Claus-Citfiung, Di. F 1, Rr. Ronfurdverlahren ertiffnet Gefellich aft' in Mann beuen Dennie der Lemie Moles-Claus-Ciffinng, Lit. F. 1, Rr. beichritten hat, ift Güter-tresnung eingetreien.
Mannheim, L. Dezdr. 1866.
Ge. Amisgericht L.

Oderetnere iffer.

Rawember 1866 fod das Cheun Erfechiemen Borraum für das Publiffum, 27. Rovember 1866 fod das Einem Kandischen Borraum für das Publiffum, 27. Rovember 1866 fod das Einem Kandischen Borraum für das Publiffum, 27. Rovember 1866 fod das Einem Kandischen Borraum für das Publiffum, 27. Rovember 1866 fod das Einem Kandischen Regikraturzimmer, sind geiegen M. ersbot werden; diese Ar. and waren befonders für größered Pant, Kaden. Berschung das für größered Pant, Kaden. Berschung das für größered Pant, Kaden. Berschung der Einstigefunden, das führerungs aber auch für andere Beichafte geeignet. Unbiffnmb, find aber auch fur andere Beichofte geeigner. Bnreum Ginrichtung ober einzelne Leile berfelben taufameife

mis abgegeben werden.

Die Belichtigung der Räume kann jederzeit erfolger.
Rübere Auskunft erreitt die Direktion der Städt. Sparkelse, an welche auch eiwalge Mietsanträge mit Preisangehoten an riefen.

Wonnehalen Die Stadter inne

Stebilide Sparfaffe: Someider Konkurs-Berkauf. nus ber Ronturemaffe Bithetm Beder finb ver-

Laden-Einrichtungs-Gegenstände in bem Labeniolal E d., & freibanbig ju verfau'en. Die Ronfurs.Bermaltung.

Immobilien=

und Hypotheken-Verkehrsbank Gesellschaft mit beschränkter Haltung

Mannhelm Friedrichisplatz 11 Celephon Ilr. 86.

Gewährung von Baukredifen in laufender Redinung. Diskonflerung und Einzug von Wedtseln.

Hn- und Verkauf von Wertpapieren. Sypothekarische Kapitalanlage.

Berein, Saiferl. Marine' Mannheim.



Beibnants-Reier mit Ball

68204

finbet um Camstag, ben 8. Des gember, abende 81/, Mbr, bie

Kinderbeicheerung am Sonntag, ben 8. Dezember, nachmittage 21, Uhr, in ben Galen ves Ball aufes ft tt, won mit unfere mert. Diglieber nebit Familiem

angeboige fomte Freunde und Gonner

ses Bereins tofflichft einlaben. Der Borftand.

NB. Ginlabungen erfaltlich bei ben Rameraben: C. Illperich, 18. Querftr. 25, B. Rehn, Balohoffir. 8, J. Andres, inn bufchir. 26, A. Kraut, S 6, 36, 34. Schwarz, D 7, 20, I. Bouing, Gonzarbitt. 84 u. im Lotal "Schriftled" M 3, 9.

Ich habe mich in Mannheim als

Spezialarzt für Geburtshülfe und Frauenkrankheiten

niedergelassen und wohne

Q 2 No. 1 (Haus Dröll) Sprechat: täglich von 11-12, 1/23-1/5 Uhr

Sonntage 11-12. Dr Eugen Kaufmann-

Fradithriele Dr. S. Bags him Budidruckerel.

Gasar Fesenme

Breitestrasse

Telephon 1104

Mannheim

Telephon 1104

Grösstes Spezial-Geschäft am hiesigen Platze.

Nach Vollendung meiner Weihnachts-Ausstellung und nachdem mein Lager in sämtlichen Neuheiten aufs reichbaltigste sortiert ist, empfehle als passende

Weihnachts-Geschenke

Uhren, Gold-u. Silberwaren, Bestecke in ächt Silber

und schwer versilbert mit gestempelter Silber-Auflage.

Um Besichtigung ohne jeden Kanfzwang wird gebeten.

Mannheimer Paket-Beförderung

Bureau: T 6, 37. J. Häusster & Co. Telaphon 2486.

- Bankkonto: Badische Bank. -Abtellung: Drucksmohen.

Anliantich der singetreteuen Postporto-Erhöhung =

Drucksachen und Geldverkehr aufgenommen.

A. Drucksachen.

Beferderung von officenem semadressierten Drucksachen, Zeitungen etz, an bestimmte Empfinger an der Hand beitugebender adressierter seg. Kolpertagekarten. Verteilung von unadressierten zewie officenen Flugschriften, Zirkularen, Zeitschriften, Warenproben, An-künzigungen aller Art an die Bewahner Hans bei blans in bestimmten Stadtieilen u. Strassen.

B. Geldeinzichung: (Einzichung von Bechaungen, Vereinzbeitrügen, Quittungen etc., ferner Geldausrahtung (Geldauweisung).

Alle die bezuglichen Informatienen wellen gefälligst persönlich auf unserem Bureau Wittengebeit werden.

Wir empfehlen uns bestens und reichnen

Hauknohtand

Maunheimer Paket-Beförderung Häussler & Co.

Breitestr.

68210

68397



Normal- und Reform-Unterkleider

in sehr vorteilhaften Qualitäten zu allen Preisen.

Herren-Hemden, -Jacken, Herren-Beinkleider Bamen-Hemden, -Jacken, Untertaillen Prof. Br. Gust. Jägers Normal-Wollwäsche Gestrickte Herren-Westen Gestrickte Swenter für Herren und Knaben Kniewarmer, Leibbinden, Lungenschützer

Gestrickte Bleyle's Enaben-Anzüge

Herron-muse

Merren-Socken Pag 25, 35, 50, 60 Pig. uw. Damen-Strümpfe Par 65, 85, 95, 116 Pfg.new. Kinder-Strümple Paar 40, 45, 54, 57 Pfg. usw. chulterkragen für Damen

Dames-Westen (Zuaven-Jacken) Gestrickte Colf-Blusen, elegante Neuheiten Beli trpes, Schultertücher, Schals Damen-kaputzen, Kinderkaputzen Manufactube für Damen, Herren und Kinder Rinderschurzen, Damenschurzen Cicht-Stiefel "lmmer warm".



Damen-Weste

Bei der heute unter notarieller Aufsicht vorgenem-

menen Verlosung wurden die Aktien Nr. 167, 275, 368, 423, 432

sur Einlösung gerogen und kann der ausmachende Betrag von Mk. 171,42 pro Stück gegen Aushändigung der Aktien nehst Talon bei der Mannheimer Bank, A.-G., hier er-

Mannheim, 3. Dezember 1906.

Der Vorstand.

Lagerpian Berpachtung.

Der findtische Lagerplay Rr. 15 in ber fleinen Oner-gewann im Rabe von 150 gen wird am Mittwood, ben & Dezembr, 1906, vermittags is Uhr, unt unferem Cureau U 2, 5, offentlich an ben Weiltfeleienben

Manuheim, 1. Dezember 1908. Siablifde Burdnermaltung: Retta

Stellen finden Lebensftellung.

Eine alle gut eingeführte Berficherungs Wefellichaft fucht Derren m. guten Beglebungen Gewinnung tuchtig. Agenten. Rur Bemerber mit guter Referengen finden Berudfich

Offerien unter R. B. 436\$1 an bie Groeb, bu. Bl. erbeten, Tücht. Tüncher

must gefiedet, Bindeellrafte Deneburide gelubt. 4510



nach Mass von 4.75 Mk. an

Tadelloser Sitz. Reparaturen werden billigst ausgeführt. Ballhemden mit festen Manschetten.

Grosses Lager fertiger Hemden in allen Weiten

mit glatt leinenen Einsätzen 4,25 Mk. und mit doppeltem Seitenteil 5,25 Mk. an lein. Falten, Pique oder handgestickten Einsatz 6.25 " " Farbige Faltenheinden mit festen oder losen Manschetten . . 5.00 "

Uniformhemden, Nachthemden mit und ohne Kragen und mit bunten Borden. Tricotagen: Hemden, Jacken, Hosen, in allen Qualitäten und Grössen. Kragen, Manschetten, Serviteurs, Socken, Hosenträger v. Cravatten

- stets das Nepuste der Salson. -

Taschentiichen in allen nur erdenklichen Ausführungen, grösste Auswahl. Etwaige Weihnachts-Aufträge erbitten uns baldigst.

Mitglied des Allgemeinen Rabatt-Sparvereins.

@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@**@@@@@@**

aus allen Gebieten der Litteratur:

Jugendschriften, Bilderbücher, Klassiker in Text- u. illustr. Prachtausgaben, Reisen, Länder- und Völkerkunde, Prachtwerke, Romane in deutscher, französ. u. englischer Sprache, gebunden und geheftet, Litteraturgeschichte, Weltgeschichte, Kunstgeschichte, Miniaturausgaben etc. etc.

sind vom 29. November er. an auf 14 Tage im Raumungsausverkauf

ausserordentlich billigen Preisen zu hahen.

Kleine Planken.

®®®®®®®®®®®®®®®®®®®©©©©©©©©©©©

Jüngerer, perfetter

Stenograph and Vialdinenschreiber (Remington) von biefiger Fabrit jum fofortigen

Gintritt geincht. Beichte Muffaffingsgabe, inberlaffiges, rafdes Arbeiten und aubere, florte Sandfarift erforbertich. Raufmannifche Benutniffe ermunicht, jedoch nicht

Offerten mit Beugnie-Mbfdriften und Webalton Anfprüchen unter Rr. 68132 an die Erped. d. 211.

Gin Granfein meldes flott benogenphieren und auf der Schreibmafchine (Blemingten nd. Ibeal) fareifome tudige Rochinnen Bran Braunworth.

ben tann, gum mbglicht fo ertigen Einereit gesucht. Unabhangige Gran ber alteres Maben in be Rendinde a. b. O.

Gewandte fäuferinnen

Spielwaren-Abteilung gum fofortigen Gintritt gefucht.

G. m. b. H

Heute letzter

Pfennig-



Benutzen Sie die aussergewöhnliche Gelegenheit 200 Einkauf Weihnachts-Geschenken.

Elegante Gobelin-Kissenplatten und Pfd. Pflanzendaunen

1 schwarge Panama-Zierschürze mit Volant 1 Siamosen-Hausschürze

Leder-Zigarren-Etuis unstecken

1 Königs-Kochbuch 1 Spezialpackung mit 50 Bogen u. 50 Couverts

1 sohwarz lackierter Eisenblech-Kohlenkasten engl. Form 1 Kohlen-Schaufel

Pfennig-

I Porzellansuppenterine für 6 Personen, 6 Porzellan-Speise-Teller 6 Porzellan-

Dessert-Teller

Gersikern-Küchen-Handtücher mit iarbiger Kanto

6 Stück

elegante

Hente am letzten

EPTPISCHUNGSPAUM: 1 Perion Kaffee mit Schlagsahne

1 Stück Torte mit Schlagsahne

Imangeverfteigerung. Minmod, 5. Degör. 1906, nadmingu 2 llbr, medbe ich im Ginnolofale Q 4. 5 bier gegen Barachlung im Golferedungswege Mentich werbeigern:

Nobel aller An. 1 Bergolbergreie, 1 Schneibemafolue, Mater n. Tändergeräte u. N. m. (2009)

Mannheim, 4. Dez. 1908. Ropper, Gerichtsvollzieher, Große Berneigerung. 0 4, 17.

im Dienstag, 4, Dejbr., neinem Leigt:
1Buffett, Thivane, 8 icone
Betten, feine Jederbettung,
2 Chiffonnier. 8 Schränfte,
3 Küchenichränte, Tilche,
Etable, Cchreiopulte, Artensigräufe, Kanaper, BerfgrugTrant, Baldnilde, Nachtlifche, Ebatleiongne, Rachtfinde, Thatleiongne, Rachtfinde, Thatleiongne, Rachtfinde, Thatleiongne, Rachtfinde, Ebatleiongne, Rachtfinde, Ebatleiongne, Rachtfinde, Ebatleiongne, Rachtfinder Spiegel, Deigemälde,
Zervicz, I Eisschwant, Kanapee, Ihren, Keidber, I
Jahrnab, I Thnamonafchine
und anderes.

und anberes. 45617 Reiner De faufe Beffere Bigarren, Sigaretten, Rognat Rebertran. M. Arnold, Anftionator N 3, tt. Tet. 2285.

Berneigerung. 0 4, 17.

nammiffage 21/2 Uhr verfleigere ich im Auftrage bes berm IR. B enfieht in Speper ich § 873 bes 6.68.8. ffl Medinung beffen, ben es angebt ca. 150 Flaschen Biutwein.

M. Arnold, Auftionator A 3, 11. Tetephon 2235. Mebernehme jeben Boften Wobbel ober Baren jum Berfingern und gegen bar. weis

Berneinern a. Die gum Rachfaß bes i Biebbanblers Philipp Jacob Tiebbach geborigen Jahrniff perfelgere ig 43641 Freing, 7. Dezember 1906, verwittags 9½, 11hr und nachmittags 2 11hr, theope Einspadiffr. 64, 2. St.

offentlich gegen bar:

1 Resembrant, 1 Siabliaseite, 1 Schreibisch, 1 Soreibisch, 1 Soul.

2116, viered. Tilde, 2 Sociotamoben, Rachtische, vier
templ. house Leiten, Robri frühle, Spiegel, Ubiffoniere, Mummode, Bilber, I Bertifon naumode, Bilber, i Berrifco, 1 goldene Remontoiruler m. galb, Reite, i Begulatur, ein Etagere, Borbange, Läufer, I Britierichrünichen, Bodentepilde, Sangelampe, Siebelame, I Son n. 2 Seffel, i Blamensich mit Blamen, Slamentich mit Binnen, herrenfleiber, Beifigeug, ein Rüchenichtant, 1 Rüchenbuffet, buder, Dolgfrühle, Rüchenge-ifter n. Sanftiges mehr. Theodor Mickel.

Radiahofleger. Bum Baiden u. Bligeln Brau Rartin Schmitt biller Radfres ber Bottebleiche

Bente und folgende Tage

von 9-12 thr and von 2 thr ab.

Heinrich Seel. Unftionator. 8905

Herren-Weinnachtsgeschenke

Heinseldene Kragenschoner | 1 mk. u. grau and weiss 1.75 Mk. Reinseidene Halstücher 90 pro. (2 >>> 1.20 Mk. { = >>>> 2.00 MR. | €

Selbstbinder, schwere Seide jede Krawatte 75 Prg.

Gelegenheitskäufe D 3, 7. Planken D 3, 7.

Zur Weihnachtsbäckerei

tickennimahung. Mufgebot

pon Planbldeinen. Ueber Die Diandicheine bes Bit. # St. 41278 Bir. 29 Rr. 44

30, Teorniber 1906, eriche augebiech abfanden ge-brumen fiod, murbe bad Rie-etotover abren noch § 28 ber Boden nom lage bei ififce. ent ber Befanninndning an je ebner beim Stabt, Leibami

Mannheim, B. Begeniber 1908. Stilbt, Leihamt:

Zu vermieten. E 8,5

brei Treppen, elegante cohunng, 8 Zimmer mit Balfon, Beranda und Bubehör gu verm. 45454 Ptah. E 8, 5, part. (4 5, 12 Mon. for a 0 and

ON THE RESIDENCE AND ADDRESS. Haasenstein & Voeler A.G Commence of the Annonces-Azonbrze für alle Zei-Mannheim P.2.1. PHERESSES.

Dame bittet both Meufchenfe.] wie. U. Borlebe. Gut. Off.und. vo. A. 1672 it. en Dasfrus & Bogier, M. M., Maunheine

Badifatt Beingrongandinug. (hoftlieferant)

mib für Mannbeim u. Umgebg, einenger Pfan-Sertreter im Bomeb men aperalist: L geindit.

Offerten unter Angebe ber Grovefione - forberung Bagfenftein & Bogier, 21.66., Rarieruhe. (71)

Regiftrirkalle. Mas einem Rantare babe Niegnahme evil. gry Nolea-jahlg. 3. verfauf. 7 a. d Raffe rubt noch 17 "jährlige Garan-tie. Ant Autragen gebe gr-nauelle Behörelbung. Andr. bejetbein sub IL 4881 21.160 .. Stariorube. T

Anf grobered Burean einer Manubelmer fiebrif wird an balbigem Gintritt ein tuch-

iger, felbflänbiger Correspondent

forunde n. der disherinen Ta-tigkeit, wolle man richten u. C. 979 F. M. an Sindolf Masse, Mannheim.

vermissites.

egen gnie Provillon gesucht Off. u. Rr. 1810 a. d. Exp Theaterplatz

Mbonnement D, G, Reibe, rechts, erftes Barfeit, fofori Raberes D 7, 15.

Tiat. Joaldreiber und Papier. Angeb. u. H. L. Bran geht walmen und

puten, D lbergstrasse Bum Stiden und Bei nen in allen Sandarbei-N. S T. 7. Ct.

Verloren

Mebergieber Sameing Racht Augaben unt, Rr. 49831 rn die Exped. ds. Bi, mird

Builanien

linten Borbering iconend, entlaufen. Bor Anfanj wird gewarnt. Abgug, gegen Be-lohnung O 4, 16, 2050

Bugelaufen Gin fom, Spiger gugelauf 34t. Pab, Aronpringenftr. 16,

Goldverkehr. Drogorie m. 9000 M. the late

Beld, Chelbenfende murbe in, Gran fur ein Geichlft gu

grilnd, geg. Sinerb. n. mo-unti, Rüdgablg, 500 M, leiß, Rab. n. Nr. 1830 i. d. Agp. Wer leift einem Gerrn 50 iffert? Bergitung n. Ueber-einfunft. Disfretion. Brief unter P. 200 hanptvollagernb

Belder herr ober Dame würde einem Frinkeln ein Darleben w. 50 M, gewähren, Offecten erbeien unt. F. S. Gaupmoftlagerno.

Ankauf. Gut erhaltener (eichen ober Diplomaienidreibilich

greis n. Rr. 1827 a. b. Exp Saftle hibe Preife für geit, teld., Edune u. Stiefel. tomme auf Bunfch ind Cant. Gr. fang. Gine gebranible

Hobelmaschine für Blede 700-1000 mm Breitenburchgang, ca. 2000 mm Bange, wird gu fanfen

Offerien unter Rr. 48602

Verkauf. 1 größerer

Gasofen gebr., welf emgill., für Ge-

chaftsramme geeignet, 1 miffs tereis bio., Schwarg, für Belingintmer billig ju ber-Rosengartensir. 3 part.

(Sag anve gweigemig, wentg gebroucht, gu verfaufen. 19314 Redavau, Unifenite, 83, 2, Gt. Pass. Weihnich spescherk autifer eingelegter Gerant Rart Theodur) preifmert gn

Schwegingerftr, 5, 0, St. Tanerfallplag. Sogettalig,

elegant, mit feinem Golg-nänder faft neu mit C'Bogel um DI, 30 gu verfamfen, 6017 Merrfelblirage 20.

Wegen Geichaftsaufgabe Budgebent Bullet m. fion, Gillers und Gisifirant, erft I Johr in Gebrauch, Tiffe u. Bifible, Delen und 978b. G 5, 10, Bubter.

find verfchiebene beffere und Broken, 1. d. Ah, Mighela w., Giergegenffande, Angeng Aranti fell, R. d. 30, Rofen ichter, Betten und Tifche o bann, Bergweg 21, Frank augeben von 1-C. einsache Mobel, Porzellan, Bergegenflände, Aldenge-ichter, Betten und Tifche ab-augeben von 1-C Weg, Umgug bill, an vert.
Gine Gerrengeige m. Gogen,
Koften u., Kinnbalt, Ein gut.
Kinderftühlich. Ein lampiettes
Hahrrad. 2 Derrenminierüberrad u. 1 Winier-Angag.
USS D 7, 17, 2 Tr.
2 Einfon-Schweine zu verf. 2 Ginlog-Schweine gu vert. F 6, 17. 9329

Arredale l'errier

Rude, von prämierten Eltern, mit Stammbaum, einjahrig, Ausstellungsebjekt, 2711

billig zu verkaufen. Heidelberg, Helmholtzstr. 4 p. Guterhaltener, minterer

Kaffenschrank amle eine faft neue Schreit.

mafchine preisw, abzugeben. Rab, in ber Exp. 40085

Obacht! Jäger! Cinige garantiert rein ge-jadiete junge Jogennbe (Griffons), Eftern vorzügliche Bu erfragen P 1, 18, 3 2

Stellen finden

graphlefundigen, langeren Rommis mit ihoner Danb-ihrili, der auch eines uon amer, Buchfibrung verfieht, die Exped, be. 261. Rahmenkröpter

gesucht. 43622 Buck, T 2, L Bieiftiger

Sansburiche möglicht gelernter Menger, der rabfapren fann, geingt. 20040 Knab, Q 1, 5.

Wo Dinin

felifinblige erfte u. eine zweite Arbeiterin gejucht. Offert, u. Rr. 6847 an bie Egpeb, b. Bt. Gel, Mabde, m. gut, Bengu-n. god. Charaft., das Raben, Bügeln u. etw. focen tann, alo Biddy, allein ju findert. Ghepaar a. i. Jan. gef. 18m. Elifabethftr, 6, 0 Tr. rechts. Gin indilged, anverläftiges. Bläbchen, welches eimes fochen fann und alle Dausarbeiten verk. zu ein. Arzie in nöcht. Nave Mannheims auf 1. Jan. gef Nur folde m. aut. Jengu. woll. f. meld. Off. u. H. S Nr. 8930 a. b. Erp. Gin Mabden, bas toder tung und alle beites Arbeiten verrichiet, auf 1. Januar ge 9886. U 1, 15, Laben Hints. Beffere Stadden jeder Uri incht nid empfiehlt fotort u. I. Jamuar. 40006

Burgerl, Abain, Oans-midden, Reflaurarionptichin merden int. n 1 Jan. gejucht. Beclienverm, Bohrer, J 8, 1, Zeleion 2517, 1965.

MARCHIVUM

KRAMP'S

Geohe handgewählte Manbein, Safelnufferne, Citronat, Crangeat, Canduder, Buberraffinabe, Erbfall, bejw. Sagetzuder, Baninepuder, Banille, Chocolade, feinfred ungaritdes Beigenmehl, idutliche feine Gewärze, attes girichwafter, Arac, Citronen, aus in nur reien Cuannate. C 2, 11. J. H. Kern C 2, 11. Grane Rabstimarken!

Gar einen in ben, Lage der H 4. 4 D nierdank vorier i. Dberfindt befindt. Laben wird H 4. 4 Ragagin ion to bie liebern, einer diliale der in vermitten. bivo kaller. Tec. und obwioleden. J 2 4. Bagagin it branche semander. a. b. Czp. Berfftatt iol. ju verm. 43603

Praktische Weihnachtsgeschenke durch sammeln grüner Rabattmarken erhalten kluge Hausfrauen

Mitglied u. Fabrikniederlage der Union Horlogère.

Vereinigte Schweizer und Glashütter Uhrenfabriken.

MANNHEIM Breitestr. P1,5.

Taschenuhren in vorzüglichen Qualitäten. "Eigene Marke".

Ausführliche Kataloge auf Wunsch gratis und franko.

Schuhwaren

Inh.: Paul Heinze

m 9.80

m 7 80

ron 14.50 an

decken. Sämtliche Winter-Schuhwaren sind in erstaunticher Auswahl eingetroffen und zeichnen sich

Unsur

gute Passform, Haltharkeit, Eleganz und grösste Leichtigkeit aus

"Lotos-Uhren"

und bare Auszahlung von Fünf Mark für jedes vollgeklebte Sparbudt

tterhos.

485 Allg. Rabatt=Sparvereins Mannheim

III. 95 000 porhandene Ponds zur sicheren Einlösung der in Umlauf befindlichen Sparbacher

0000

Paris 1900.

Anerkannt

gute

und

solide

Qualitäten

billigsten

Preisen.

Gegründet 1862.

Fernruf 2902

0000

1905: M. 82500 bar ausbezahlt får 16500 Sparbadter a M. 5,-1906 b. 15. Roo. : III. 161 000 bar ausbez. für 32 200 Sparbacher & III. 5 ...

und Umgebung.

0000

Genf 1896.

Uhren

Juwelen

Goldwaren

Silberwaren

Bestecke

Gegründet 1862

0000

F 2, 2

susere Stiefel durch

zieren, so wählen Sie unseren

Herren-Bexealf-Schnürstlefel

Herren-Boxealf-Schnürstiefel

mit besonders kräftigen Böden

Für empfindlicke Füsse führen wir

hoebfeinen.

Chevreaux-Schnürstiefel

1 Müdden, das gut foden fann u. Dandarbeit verricht. für ein Weinrestaurant, eine lieffeetodin, burgert. Rudiu, Bindden für Canbarbeit und Gervieren werben folger ober mil 15. Des. geiucht. 9844 Biellenvermittl, frr. Biden-hünfer, Q 3, 6, part.

Beibl, Berfoust fucht und aplieute 48086 Biellenv, Coneider, Gemarb. frage 31.

Berfelte u. barg. Sögin, gewonde Zimmermäbden, Miciamäbijen finden ist. u. 7. Jan. Stepe. 28833 Burenn Michteldel, P. 4, 8, Telefon 8342.

Viribige lanbere Monatofren für täglich einige Sinnben nor it, wodimittags gei. 2023 Erephanienpromenade 3, part. Sanbere Monatsfron

Jungbuichftraße 10, 8. Stod. Sojort gefucht eine unnb Monatorran Ban homien Cafno-Ginbe,

Learlingsgesoche

Ein Junge fann bas Tapegiergelaali grundl, erlernen S 6, 28, 938

Win biefiges Engrosgefdift ber Rolonialmaren- u. Ban-Migen Bebingungen einen

ns guter Familie. Offerien erbeien unter Rr \$2020 an die Expeb. ha. Bl.

Stellen suchen.

Junger Menn, 2116 Johre der Rolanialmeren- und Delifateffenbranche, fucht per 1. Jun, 1907 paffenbe Brede, In. Beugniffe ju Dienften. Officien unter Rr. 2850 an bie Egpeb, bo. Bl.

Derrenishneiber (Großten.) ond beff, Geich, jucht Stelle els Damenichneiber, 1821 Off, u. hauptpost, Nr. 1810 Ein jung, Mann, 38 Jahre alt, Ungere Zeit beim Willitär geblent, finft Stelle als Burcaudiener, Borrier ober jonlige Sielle.
Cherten unter Rr. 1851 en die Exped, do. Bi.

bine matte Berfavierin fuft Stellung per fofort. Offerien an E. K. H.

Sir. 17. part. Fraulein wünicht Stelle a Berfaulerin in Spegerei b. Konditorel. 9022

Paurentiauum Redarvork. Ein Raus (Dalbinvallde) fricht Stelle als Muffeber ob. Nah. u. Nr. 0341 i. d. Typ.

Mielgesuche.

2 oder 3 unmobl. Rimmer gefuct von einem beff, herra ver 1 April. Off, u. M. M. Rr. 1886 a. b. Expeb.

Sinde I Zimmer-Wohnung m. Richte auf 1. Jenuar. Off. u. Rr. (2006 a. b. Cyp.

Gur einen ig. Mann wirb in beff. Samille Benfion gef., mo ibm noch Gelegenb, gegeben ift, Unterricht ju nehmen, Off, m. Preisung, n. Rr.

Geralimitge & Jimmermof-nung von fleiner Gamlite und i. April gu mieten geincht. Offerten unter Rr. 2926 an die Erped, de. BL.

- Simmemohnung fact rubige lieine Jamilie. Off. u. Rr. 2019 a. b. Ego. 2 gebildete Gerren suchen per 1. Januar 2 gut milhtierte Jimmer in rub. Coge part. ob. 1. St. Off. u. Rr. 0015 a. b. Exp.

Bhekerei

un mieten geindt in Moun-brim oder Kortorube. 9299 Offert. unt. M. Z. 385 Dffert, unt. M. Z. politogernb Geibelberg.

Suche eine Baderei Indien. Off. u. Str. 1940 a. h. Ggp. mieten ev. fpåter gu

Bureau Raum

Bureaux

Magazine.

Wünschen Sie einen eleganten Stiefel und doch unm Strapa-

Zum tärlichen Gebrauch empfehlen wir unsere

Die fe naten Gesellschafts Suciel sind nusere

Boxcalf-Stiefel in Normalform

zum Schnüren oder Schnallen.

Läden.

Grane Rabattmarken. =

Mollfeffe ? 3 am Ratter-gaben ju vermieten. 43131 Rabered 4. Etod.

Damen-Bexcalf-Schnürstiefel au s.so und 6.so

Die einzig vernünstige Fassbegreidung für Kinder.

Normal-Formen.

feinste Boxcalf Kalbleder-Schnürstiefel

mit Matzenfell gefürrert.

Für verwöhnten Geschwick filbren wir hochslerant

ist für den Winter sehr empfehlenswert.

Damen-Chevreaux-Schnürstiefel

Mildehen und kinaben sind unsere

Gicht-Schnallenstiefel

as Heste für kalte Füsse ist unser

Labenioral

VOH 9.50 AH

m 2.80

mit niebern eingerichteten Gibliele Stallun | Cigarrenladen 0 5, 7, | Indian in bermitten ber Geidelbergernt, ver 1. Jan. mit fleiner Wehnnug lofert den Bedingungen ver 1. Jan. mit fleiner Wehnnug lofert an vermitten du vermitten.

Sel. n. Kr. 2001 n. d. Gro. Mag Wolff, Werderplag 2.

Luifenring 17, bereid Bimmer-Boboung mir predendem Subchor per April 1907 gu vermieren. Mab. parterre.

Rheindammftr, 17, 8 ober 4 Jimmer mit Mich per 1, April 311 vermienz Raberes parterre. 822

Rheinvillenftraße Il. per I. Januar 1807 au a

Riberes im 1. Stud. Su vermiet, fleine abgefe

Bonnung, 3 Simmer, Ruche und 30 bebor in befferem Pouje a einzelnen foliben Dernn obe

Rab. J 7, 19, paritte Gut ausgenantete Wohnung in e. Ran Son ob, fpar pre fi

Herrschaftl Wohnen in ber Rage bes Griebride parto und ber Mbeinbrid per fofort evenit, 1, figt 1907 zu vermieten, Anfalis für eteferische Belenchtung f norbanben.

Geft, Anfragen unter Rr binds a. b. Exp. b. Bi. Beine 7 Jimm. Bohn, m Juden, fr. And., oft. Stab feil v. I. Artif bill, an sern Off. u. Rr. 1250 a. d. dra

Möbl. Zimmer

De re, fein mobil Jimmer. Bo to und Schie pinich

N 2, 10 11 11. Ctod, 3 gut moblien Jimmer für beffere Beren, find fofort ju berm. 560

epo el Etod, fein mobliertes 3im

mer it tennente Gingang untern Ocean forort ober 18. 20 re ber an ver meten. Ann N 4, 4 2 Erroe, februnt 13 2, 8.9 . o l. Simmer in Reiferring BO, 2 Tr. mobt, Jimmer an annändigts dräul. an vermieten. 1989 Repplerftr. 23. 8 Treppu

g. möbl. Simm, foj. bill. a. Pamenftrage 15, gut mill Parterregimmer auf 1. 3ar ju vermieten. 420

Schlafstelle

F 5, 15 4, St. ichbire Siblis

Kost und Logis.

K 3, 9 Damen und Bern abaltet guren Baring. und

R 1. 16 Wittag- und wwendrijch ihr bejs herrn, il. 53 per Monne ju berm. 988 Privaipension L 12. 8,

eine Tieppe frifter P 6, 10%. Borgüglicher Mittagle und Discretife. 41800 Diners in to Dig. u. 1 SE. Soupers in 60 Dig. Con tage non 6 0 Uhr.

Abendplatten nach ber Rartt.

Bennon Loos G nen febr guten bappeiten

Mittagstif4

30 Bo in Mieinenen, Ba muen 90 Big. Borgüglichen 45466 Borgüglichen

21 bendtifd

im Abonnement 50 pig., Sab latter 60 P.g. Tuch werden Wochen Bon-

neaten angenommen. Ginige bestere Herren in Durgerlichen Privat-Mittagh und Abendrifch gefindt, fout gut möds. Finnwer baselik gut dermiesen. 43418 L 18, 19, 2, 2t.

Cehr guten burgeri, mittag tio

mit Deffert à 60 Pig., Abrub Dodgelt, Geifenband, F L. L.